



Ausgabe 03/22 • März 2022

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 03/22 • 44. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

KAPITALANLAGER AUFGE PASST!

2-Zimmer-ETW in ruhiger Lage, 1. OG, ca. 61 m², Balkon, Parkett.

VerbrauchsA, Bj. 1973, Fernwärme, 164 kWh(m²a), Kl. F.

EUR 140.000,00

JO.WOLTER
Ihr bergen Immobilien®
Petritorwall 6, 38118 Braunschweig
0531/244770, www.wolter.de



MARKTSTAND

Ab Mai vielleicht in Schandelah
Lesen Sie mehr auf Seite 7.

KURIOSES IM ARMENCASSENBUCH

Über Tanzvergnügen, Entbindungsstuhl und Klistierspritze
Lesen Sie mehr auf Seite 9.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 15.

Betreuer:innen gesucht

CREMLINGEN Gemeinde

Die Gemeinde Cremlingen sucht für die OGS (Offenen Ganztagsgrundschulen) in Schandelah, Weddel und Destedt ab sofort

Betreuungskräfte für die Küche für den Nachmittagsbereich

Von Montags – Donnerstags für die Zeit von jeweils ca. 10 bis 14:30 Uhr.

Der Einsatz soll bei Bedarf im Vertretungsfall als kurzfristige Beschäftigung erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach E 2 TVÖD.

Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie im Küchenbereich sind wünschenswert.

Betreuungskräfte für den Nachmittagsbereich

Von Montags – Donnerstags für die Zeit von jeweils ca. 12:30 bis 15:30 Uhr.

Der Einsatz soll bei Bedarf im Vertretungsfall als kurzfristige Beschäftigung erfolgen. Die Bezahlung erfolgt nach S 2 TVÖD.

Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern werden vorausgesetzt, wünschenswert sind pädagogische Vorkenntnisse.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen freut sich die Gemeinde Cremlingen an die Adresse Ostdeutsche Straße 22 in 38162 Cremlingen oder per E-Mail an info@cremlingen.de. Bitte schreiben Sie dazu, zu welchen Zeiten Sie eingesetzt werden könnten.

NÄCHSTE RUNDSCHEAU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 2. April 2022.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 22. März um 12 Uhr.

Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:
rundschau@ok11.de



Günter, das hast du gut gemacht!

CREMLINGEN Der Wasserverband Weddel-Lehre verabschiedet Verbandsvorsteher Günter Eichenlaub

Von Thomas Schnelle

den WWL. In Kürze verabschiedet er sich aus dem operativen Geschäft und hinterlässt – wie WWL-Geschäftsführer Ralf Johannes sagt – riesengroße Fußabdrücke. Die Rundschau hat die Arbeit des Verbandes und seine Bedeutung für die zukunftsorientierte und partnerschaftliche Zusammen-

arbeit in der Region stets beleuchtet. Auch wir können es aus journalistischer Perspektive und als Kundinnen und Kunden im Redaktionsteam klar auf den Punkt bringen: Günter, das hast du gut gemacht!

Im Mai wird der 69-jährige Hobby-Koch mit Faible für die indische Küche

zum letzten Mal zur WWL-Verbandsversammlung einladen. Er blickt dann auf eine knapp 15jährige Erfolgsgeschichte zurück: Seit 2002 ist Eichenlaub, bis 2014 auch Bürgermeister der Einheitsgemeinde Cremlingen, im Vorstand des WWL aktiv. 2007 wählte ihn die Verbandsversammlung zum Vorsteher. Aus gutem Grund. Denn aus deren Sicht war er damals der Einzige, der die großen Fußstapfen seines Vorgängers Gerhard Seidenkranz auch nur ansatzweise ausfüllen konnte.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

CREMLINGEN Noch Plätze frei

Beendest du im Sommer die Schule, weißt aber noch nicht wie es nach dem Abschluss weitergehen soll?

Nutze ein Freiwilliges Jahr, um Berufserfahrung zu sammeln und Einblicke in die Soziale Arbeit mit Kindern oder Flüchtlingen zu erhalten. Die Gemeinde Cremlingen hat noch freie Plätze:

- in den Grundschulen Destedt, Schandelah und Weddel ist jeweils ein Platz im BFD ab 1. September 2022 zu besetzen
- in den Kindertagesstätten Abenteuerland, Moorbusch und Sternschnuppe in Cremlingen, in der Kindertagesstätte Pfiffikus in Des-

tadt sowie in der Kindertagesstätte Einstein in Hordorf ist jeweils ein Platz im FSJ ab 22. August 2022 zu besetzen

Wurde dein Interesse geweckt? Dann melde dich bitte unter Telefon 05306 80233 oder per E-Mail:

langemann@cremlingen.de.

Auf der Internetseite des Dachverbandes der Elterninitiativen Braunschweigs e.V. (<http://www.dachverband-braunschweig.de/index.php/freiwilliges-soziales-jahr-fsj>), mit dem wir in der pädagogischen Begleitung zusammenarbeiten, findest Du weitere Infos zu den Freiwilligendiensten. Gemeinde Cremlingen



Rote Fähnchen im Wind

SCHANDELAH Appell an die Hundehalter:innen

Wer durch die Westerbergstraße in Schandelah geht, freut sich über die ersten Frühblüher am Straßenrand. Rote Blüten machen sich breit – doch Halt: beim näheren Hinsehen stellt man fest, es sind keine Blüten, es sind Fähnchen, die im Wind wehen. Jedes markiert die Hinterlassenschaft eines Hundes. Dieser Zustand führt hier und an anderen Stellen im Ort zunehmend und völlig zu Recht zum Unmut der Bürger:innen. So finden sich auch auf den Bürgersteigen und sogar dem Spielplatz im Immogarten regelmäßig Hundehäufen, die dort nichts verloren haben. Das Thema der Verunreinigung durch Hundekot war leider immer wieder auch Gegenstand der Ortsratssitzungen. So wurden und werden mittlerweile als Service der Gemeinde spezielle Hundekotmüllermeier aufgestellt und Tüten für die Hinterlassenschaften kostenlos zur Verfügung gestellt. Leider mit mäßigem Erfolg. Der Ortsrat appelliert daher an dieser Stellen nochmal an die Hundehalter:innen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und sich um die sachgerechte Entsorgung zu kümmern. Es ist unschön und ist sicherlich nicht gewollt, dass die Freude am vierbeinigen Freund bei den Mitbürger:innen zu Frustration und Ärger führt. Durch ein wenig Rücksichtnahme könnte dies vermieden werden. Der Ortsrat ist sicher, dass durch diese einfache Verhaltensänderung die Dorfgemeinschaft nur gewinnen kann.

Wilfried Ottersberg



Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

www.malermeister-bs.de
0531-70 20 900 05308-70 78 80
Braunschweig Lehre

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs- | Birkenfeldstr. 9e
stelle | 38165 Lehre
Leiter | Herr S. Robling
Telefon | 05308 990 551
E-Mail | s.robling@steuerverbund.de
Internet | www.steuerverbund.de

Wir feiern unser Jubiläum und sagen DANKE für Ihre Treue

2002 - 2022
20 Jahre LebensArt

Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413

FLIESEN - JO

DIREKT IMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaike
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

CHANGE AG
GOLDANKAUF LEIHHAUS

Goldpreis auf Höhenflug -

Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

TOP PREISE
Goldankauf-Fällisten
Teilkategorie im Test 09/2019,
TOP 3 von 6 Anbietern

IHR EXPERTE FÜR WERTE

**Notarzt 112**

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.

Rettungsleitstelle Wolfenbüttel
0531 19222
Krankentransport
0531 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

Hausarztpraxis Cremlingen-Königslutter

Dr. med. Klaus Peter Brucker
Natali Hochgesang
Dr. Andreas Döhnell
Dr. med. Gerhard Nemitz
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann
Im Moorbusch 23,
38162 Cremlingen
Telefon 05306 990440
Funk 0100 37278253

C. Fleischer,
Nordstr. 7 A, Weddel,
Tel. 05306 4880

Dr. Kloeber,
Gardessner Str. 8, Schandelah,
Tel.: 05306 1220

Gemeinschaftspraxis
Tutorat/Milde/Kaul/Schewe,
Salzdahlumer Str. 4, Sickte,
Tel.: 05305 912980

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer 116 117
vermittelt außerhalb der Praxiszeiten einen Bereitschaftsarzt in ihrer Umgebung. Die Nummer ist entgeltfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz zu erreichen.

**Polizei 110**

Dienststelle Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeiabschnitt Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

**Apotheken**

Buchhorst-Apotheke, Weddel
941094

Rats-Apotheke Cremlingen
91090

Moorbusch Apotheke
9903424

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch über Handy:
unter 22833 (ohne Vorwahl)
vom Festnetz: 0137 68822833
(50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

Bücherbus**Der Bücherbus kommt!**

Tour 1:
Dienstag, 8. + 22. März
Weddel (Schule) 14 - 16:40 Uhr
Cremlingen (im Dorfe) 16:50 - 18:10 Uhr

Tour 2:
Donnerstag, 10. März
Gardessen (DGH) 14 - 14:40 Uhr
Hordorf (Bushaltestelle) 14:50 - 16:50 Uhr
Klein Schöppenstedt (Schmiedeberg) 17 - 18 Uhr

Tour 3:
Dienstag, 1. + 15. + 29. März
Destedt (Schulstraße) 14 - 16 Uhr
Schandelah (Genossenschaftsbank) 16:10 - 18:10 Uhr

Terminvereinbarung unter 05331/
84-124 oder 84-125 oder 84-126
erforderlich!
Mo - Fr 8 - 12:30 Uhr
Mo - Mi 14 - 16 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

BLEIBEN SIE im Gespräch
rundschau@ok11.de

Wegweiser durch die Verwaltung

Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802-0
Fax: 05306 802-199
E-Mail: info@cremlingen.de
Internet: www.cremlingen.de

Alle Mitarbeiter stehen nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich zur Verfügung!

Bürgermeister
Detlef Kaatz 802-100
buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Marlies Pessel 802-110
pessel@cremlingen.de

Arbeitsschutz, Datenschutz
Frau Schulz 802-101
schulz@cremlingen.de

Secretariat

Frau Klicker 802-102
klicker@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, Bürgerhaushalt
Frau Metzkes 802-103
redaktion@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Ratsinformationssystem

N.N. 802-104
ratsinfo@cremlingen.de

Stabstelle - Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz; Informations- und Kommunikationstechnologie

Herr Schwarze 802-112
schwarze@cremlingen.de
Frau Lotz 802-113
lotz@cremlingen.de

Fachbereich 1

Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziale, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin: Marlies Pessel 802-110
pessel@cremlingen.de

Zentrale Vermittlung, Auskunft

Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen

Herr Langemann 802-120
langemann@cremlingen.de

Gehalts- und Entgeltabrechnungen

Frau Lüer 802-121
personalamt@cremlingen.de

Spendenbescheinigungen

Frau Hoche 802-122
hoche@cremlingen.de

Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt

Frau Grigo 802-130
grigo@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb

Frau Glade 802-131
glade@cremlingen.de

Frau Frieske 802-132
frieske@cremlingen.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Frau Müller 802-302
mueller@cremlingen.de

Einwohnerzahlen

Abbenrode 491 Einwohner

Cremlingen 2.909 Einwohner

Destedt 1.423 Einwohner

Gardessen 568 Einwohner

Hemkenrode 362 Einwohner

Hordorf 1.064 Einwohner

Klein Schöppenstedt 649 Einwohner

Schandelah 2.279 Einwohner

Schulenrode 290 Einwohner

Weddel 2.962 Einwohner

gesamt

12.997 Einwohner Stand: 31.01.2022

Geburtstage Ratsmitglieder**Geburtstage Ratsmitglieder**

12. März
Burkhard Wittberg (SPD),
Gardessen, Am Sandbach 10 A

12. März
Konrad Segger (CDU),
Cremlingen, Hauptstraße 21

25. März
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Hemkenrode, Landstraße 5

26. März
Detlef Kaatz (SPD), Hordorf,
Bergfeld 6

27. März
Britta Röper (CDU), Klein Schöppenstedt, Helmstedter Straße 46

Herzliche Glückwünsche**80. Geburtstag**

10. März
Jürgen Lehmann, Weddel

16. März
Heidemarie Malik, Cremlingen

23. März
Marlis Eger, Hemkenrode

30. März
Paul Müller, Weddel

90. Geburtstag

9. März
Jutta Laabs, Gardessen

23. März
Helmut Heiser, Cremlingen

95. Geburtstag

5. März
Ruth Baasner, Hemkenrode

Goldene Hochzeit

23. März
Gudrun und Hans-Jürgen Moll,
Destedt

Diamantene Hochzeit

24. März
Annemarie und Willi Biermann,
Destedt

Eiserne Hochzeit

2. März
Helma und Günter Bunge,
Cremlingen

Steuern, Abgaben

Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Immobilienmanagement, Beitragswesen

Frau Ballon 802-222
ballon@cremlingen.de
Frau Buchhorn 802-223
buchhorn@cremlingen.de

Mieten, Pachten

Frau Wolski 802-224
wolski@cremlingen.de

Bewirtschaftung Immobilien

Frau Wolski 802-224
wolski@cremlingen.de

Fachbereich 4

Tageseinrichtungen für Kinder
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a
Leiterin: Catrin Brenner

Kindertagesstätten u. Kita-Büro

Catrin Brenner 931389
brenner@cremlingen.de

Familien- und Kinderservicebüro

Frau Beecken 1295
familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren

Frau Mamlok 9309302
kindergaerten@cremlingen.de

Fachbereich 5
Bauen, Wohnen, Umwelt

Außenstelle Sickter Straße 8 a
Leiter: Thomas Schaaf

Tiefbau

Thomas Schaaf 802-500
schaaf@cremlingen.de

Hochbau

Herr Bätker 802-510
baetker@cremlingen.de

Frau Petrasch 802-511
petrasch@cremlingen.de

n. n. 802-512

Bauordnung, Bauleitplanung

Frau Weber-Schönian 802-520
weber-schoenian@cremlingen.de

Bauleitplanung

Frau Hühne 802-521
huehne@cremlingen.de

Bauanträge, Bauanzeigen

Frau Hühne 802-521
huehne@cremlingen.de

Grün- u. Landschaftspläne, Umweltbeauftragte

Frau Weber-Schönian 802-520
weber-schoenian@cremlingen.de

Klimaschutz

Frau Zimmermann 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Grünflächenpflege, Förderprogramm
Altbausanierung

Herr Stucki 802-530
stucki@cremlingen.de

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

H

AUS DEM RATHAUS

Voll drauf abfahren: Lastenrad „Henriette“ kommt

CREMLINGEN Kostenlose Ausleihe möglich



Foto: BUND Wolfenbüttel

Im März und April steht am Rathaus der Gemeinde Cremlingen ein Lastenrad zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung. Das Rad kann jeweils für eine Woche von Dienstag bis zum darauffolgenden Montag ausgeliehen und getestet werden.

Das Lastenrad „Henriette“ wurde vom BUND Wolfenbüttel mit Fördermitteln des Regionalverbands Großraum Braunschweig angeschafft und kann normalerweise in Wolfenbüttel ausgeliehen werden. Um dieses An-

gebot auch in den ländlichen Raum zu bringen, ist der Ausleihstandort für März und April nach Cremlingen verlegt wurden.

Bei dem Lastenrad handelt es sich um ein einspuriges Lastenrad mit Elektromotor des niederländischen Herstellers bakfiets.

In der Transportkiste sind Sitzmöglichkeiten für zwei Kinder vorhanden – sie können hier mit einem 3-Punkt-Gurt angeschnallt werden. Zusätzlich ist das Fahrrad mit einem Kistenzelt

ausgestattet, sodass die Kinder (oder die zu transportierenden Dinge) nicht nass werden.

Der Ausleihzeitraum ist bewusst so lang gewählt: Das Fahrrad soll ausgiebig im Alltag getestet werden können, um einen guten Einblick in eine autofreie Mobilität erhalten zu können. Wer also schon mal mit dem Gedanken gespielt hat, sich selbst ein Lastenrad anzuschaffen oder es einfach mal ausprobieren möchte, erhält hier die Möglichkeit diese Form der Mobilität zu testen.

Interessierte können sich bei der Klimaschutzmanagerin Magdalena Zimmermann unter 05306 802522 melden und einen Ausleitertermin zwischen dem 1. März und dem 2. Mai (immer Dienstag bis Montag) vereinbaren. Die Ausleihe ist kostenlos möglich, der BUND Wolfenbüttel freut sich jedoch über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten für Wartung und eventueller Reparaturen.

Neue Gesichter in der Verwaltung

CREMLINGEN Auf gute Zusammenarbeit



Von links: Marlis Pessel, Hartmut Mayer, Natalja Arndt und Detlef Kaatz

Nachdem die Stelle des Kämmerers lange unbesetzt geblieben ist, konnte Hartmut Mayer nun als neuer Kämmerer der Gemeinde Cremlingen begrüßt werden. Herr Mayer verfügt über umfangreiche kommunale Verwaltungserfahrung und war vor seinem Wechsel langjährig im Finanzbe-

reich der Gemeindeverwaltung tätig. Er begleitete bereits die Haushaltberatungen und stellte den Haushalt 2022 den politischen Gremien vor.

Online-Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt

CREMLINGEN Infos der Gemeinde



Ob Personalausweis, Reisepässe, Wohnsitzan-, -ab oder -ummeldung, für diese und weitere Anliegen können seit dem 1. März online Termine im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Cremlingen gebucht werden. Sie können überall und jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, mit wenigen Klicks ihren Termin im Einwohnermeldeamt vereinbaren.

Die Gemeindeverwaltung macht damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.

Ihren Termin können Sie ganz einfach unter www.terminland.de/Cremlingen buchen. Hierfür ist eine gültige E-Mailadresse notwendig.

Termine können maximal acht Wochen im Voraus gebucht werden. Bei der Beantragung von Personalausweisen oder Reisepässen ist es jedoch ausreichend einen Termin vier bis sechs Wochen vor Ablauf des Dokumentes zu vereinbaren.

Wohnsitz An-/Ummeldungen in der Gemeinde Cremlingen können erst nach dem Einzug in das neue Heim bearbeitet werden. Termine dafür sollen also erst nach dem erfolgten Einzug eingeplant werden. Bitte beachten Sie hierbei die Meldefrist von 14 Tagen.

Während und nach der Online Terminbuchung bekommen die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Cremlingen ausführliche Hinweise, welche Unterlagen für das jeweilige Anliegen mitzubringen sind. Diese sollten aufmerksam gelesen werden! Sind die Unterlagen unvoll-

ständig, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

Benötigte Formulare sind auf der Internetseite der Gemeinde Cremlingen unter <https://www.cremlingen.de/dienstleistung/formulare> zu finden.

Alle, die nicht die Möglichkeit haben die neue Online-Terminvereinbarung zu nutzen, erreichen das Einwohnermeldeamt natürlich auch weiterhin telefonisch unter 05306 802 303 oder -304 oder per E-Mail an meldeamt@cremlingen.de.

Amphibienwanderung Herzogsberge

CREMLINGEN Sie wandern wieder

Die Gemeinde Cremlingen hat in Zusammenhang mit den konzeptuellen Überlegungen zur zukünftigen Siedlungsentwicklung der Ortschaft Cremlingen die Erstellung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, dass Maßnahmen zur angemessenen Berücksichtigung der Belange des angrenzenden Naturschutzgebietes Herzogsberge darstellen soll. Die Gemeinde kommt damit auch einer Forderung des Landkreises Wolfenbüttel nach. Um möglichen Gerüchten vorzubeugen möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit den Untersuchungen keine konkreten Planungen hinsichtlich einer Siedlungsentwicklung am Südwestrand von Cremlingen verbunden sind.

In Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtkonzeptes wird im Bereich der Ortschaft Cremlingen am Rand des Naturschutzgebietes Herzogsberge in diesen Tagen ein Amphibienzaun aufgebaut und bis zum Ende der diesjährigen Amphibienwanderung stehenbleiben. Auf der dem Naturschutzgebiet zugewandten Seite werden in einem regelmäßigen Abstand von ca. 15-20 Meter Fangröhren eingegraben, die bei für Amphibien günstiger Witterung geöffnet und



Zwischen Elm und Asse!
Landschlachterei Römmeling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

**Jeden Donnerstag ab 11 Uhr
Suppentag**

am 10. März Grüne Bohnensuppe
am 17. März Kartoffelsuppe

Sie finden uns auch unter www.landschlachterei-roemmling.de



Evesen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05322 / 9464550

Aktivierende Pflege MDK-Benotung A pro III. Lebensphase in Königslutter/Langeleben



ANDERS • BESSER • EINFACH GUT
keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit

Für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierende Angebote.

Wir sind Corona-FREI

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren, z. B. Wohlfühlräder/Wohlfühltag
- Snoezelen/Reiki
- Tierhaltung möglich
- Tierstreichelstunden
- im Haus: Friseur und med. Fußpflege
- wir kochen selber – hauseigene Küchen
- Veranstaltungen, Ausflüge Festivitäten jeglicher Art (Modenschau, Sommerfest)
- Selbstgestaltung der Räumlichkeiten

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

Eigenanteil der Pflegekostensätze bei 30,42 Tagen

Pflegegrad 0 = 1.918,59 €

Pflegegrad 1 = 1.793,59 €

Pflegegrad 2 = 1.437,58 €

Pflegegrad 3 = 1.437,47 €

Pflegegrad 4 = 1.437,35 €

Pflegegrad 5 = 1.437,63 €

Pflegeplätze frei!

- Damen

- Herren

- Ehepaare



Seniorenheimat Langeleben
Alten- und Pflegeheim Monika Röttger
Langeleben 1 • 38154 Königslutter
Tel: 0 53 53/80 44 • Fax: 0 53 53/82 19
koenigslutter@seniorenheimat-langeleben.de
www.seniorenheimat-langeleben.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchetermine evangelisch

Destedt

6. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
13. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
20. März	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
27. März	18:00	Monatsschluss-Gottesdienst mit Vorstellung der Destedter Konfirmanden	Kirche Destedt

Gardessen

6. März	9:30	Gottesdienst in Plattdütsch	St. Martin Gardessen
20. März	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen

Hemkenrode

6. März	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
20. März	9:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Hemkenroder Konfirmanden	Kirche Hemkenrode

Schandelah

13. März	17:00	Vorstellungsgottesdienst	St. Georg Schandelah
20. März	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
27. März	10:45	Familiegottesdienst	St. Georg Schandelah

Kirchetermine katholisch

Weddel

5. März	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
13. März	10:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. März	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
19. März	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
27. März	10:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel
31. März	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hi. Messe	St. Bonifatius, Weddel

Veltheim

6. März	10:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
10. März	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
12. März	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
20. März	10:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
24. März	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
26. März	18:00	Hi. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim



Italienisches Flair an der Hauptstraße

CREMLINGEN LebensArt feiert 20. Geburtstag



Auch die beiden Mitarbeiterinnen Christina Ohrens und Kathrin Krancke sind schon seit zehn Jahren mit an Bord und werden die Firmengeschichte sicher noch lange weiter begleiten.

20 Jahre ist natürlich ein Grund zum Feiern. Geht aber im großen Stil momentan noch nicht. Dafür wird es im gesamten März Aktionen geben, die je nach Wetterlage auch spontan draussen stattfinden. Der Weg in die Hauptstraße lohnt sich also!

Auch wird es sicher bald möglich sein, die Weinabende, die coronabedingt in letzter Zeit nicht stattfinden konnten, wieder anzubieten.

Ein großes Dankeschön für jahrelange Treue geht an die Kunden, zu vielen Stammkunden wurde im Laufe der Zeit ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut.

Auch das Team der RUNDSCHEA gratuliert zum Jubiläum und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Zeit!

MTV will Vereinsheim neu beleben

SCHANDELAH Neuer Gastwirt gesucht



Die Lichter sind schon lange aus. Die Türen verschlossen. Geisterstimmung am Vereinsheim des MTV Schandelah-Gardessen. Denn seit der alte Pächter und Betreiber der Pizzeria Da Franco überraschend im September verstorben ist, liegt die wunderschön gelegene Gaststätte im Vereinsheim im Dornroschen-Schlaf.

Denn da, wo früher Franco mit seiner Frau Sabine für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hat, ist nichts los. Die vielen Schandelaer, die sich abends hier ein Bier gegönnt haben oder sich auf die Pizza seiner Frau gefreut haben, müssen jetzt darauf warten, dass ein Neuer hier einzieht, und die Tradition fortsetzt.

Dass ein „Neuer“ nicht Manuel heißen muss, versteht sich von selbst. Aber der „Neue“ sollte wieder Leben in die Bude bringen, um dann gemeinsam

mit anderen dem Neuer zuzujoeln, wenn dieser wieder mal einen Ball der gegnerischen Stürmer unschädlich gemacht hat. Ob der dann für die Roten aus Bayern oder für Deutschland spielt, ist wohl egal, obwohl das Rot doch auch die Farbe der Schandelaer Fußballer ist, die um den Verbleib in der Bundes..., nein Bezirksliga kämpft.

Wenn das mal so einfach wäre, einen neuen Pächter zu finden. Zahlreiche Anfragen haben bislang noch zu keinem Abschluss geführt. Denn neben der Betreuung der alten und vielleicht auch - hoffentlich - neuen Gäste, sollte der Neue auch Ideen mitbringen, wie aus einer „Vereinskneipe“ ein zentraler Mittelpunkt für viele Schandelaer oder Gardessener und Andenren aus der Umgebung werden kann.

Ein Anfang ist bereits gemacht. Der

MTV hat sich eine neue Abteilung zugelegt, die einem Sport frönt, der zum Jahresende in den Medien präsent ist, wenn es in England um die WM-Krone im Dart geht. Daher wird auch beim MTV immer freitags - vorerst - ab sofort Dart gespielt, in einem Nebenraum direkt an der Gaststätte. Und natürlich können auch neue Besucher da

mal reinschnuppern und sich bei diesem Sport anpinnen.

Also für den Neuen ist gesorgt. Nur: er muss gefunden werden.

Haben Sie Interesse? Dann schreiben Sie uns eine Mail an mtvschandela@t-online.de

Wir würden uns freuen.

H.-Joachim Hinz

Wunsch nach vielen Smileys

SCHANDELAH Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße installiert

Gefühlt hat es recht lange gedauert, nun ist sie endlich da: Die fest installierte, solarbetriebene Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße in Schandehal. Diese misst nicht nur die Geschwindigkeit von Fahrzeugen, sondern bewertet diese mit lachenden oder traurigen Gesichtern.

„Ich hoffe auf viele lachende Smileys.“ freut sich Ortsbürgermeister Daniel Bauschke. Die Fahrgeschwindigkeiten sind in einigen Bereichen Schandehals teilweise viel zu hoch. Das haben Messungen und Rückmeldungen von Anwohnern ergeben. „Zusätzliches Fahren ist leider ein weit verbreitetes Problem und wird daher

weiter Thema im Ortsrat bleiben. Eine Sensibilisierung dafür ist ein erster Schritt zur Besserung.“ zeigt sich Daniel Bauschke optimistisch und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: „Bitte fahren Sie angemessen langsam, Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.“

Matthias Franz

Die neue solarbetriebene Geschwindigkeitsmessanlage an der Hordorfer Straße in Schandehal



Energiemanagement als wichtiger Baustein

CREMLINGEN SPD Fraktion möchte Anstrengungen zum Klimaschutz verstärken

Die Gemeinde Cremlingen hat in Sachen Klimaschutz schon einiges zu bieten: ein Klimaschutzkonzept wurde erstellt, Photovoltaikanlagen auf gemeindeneigenen Dächern werden sukzessive errichtet, private Altbaumodernisierungen werden seit langem gefördert. Auch in den Neubaugebieten der Kommune werden bereits heute schon Klimaschutzspekte berücksichtigt. Aber reicht das alles schon aus? Dieser Frage ist die SPD Fraktion

im Rat der Gemeinde Cremlingen in ihrer jüngsten Fraktionssitzung nachgegangen. Um sich ein umfassenderes Bild über die aktuelle Situation der gemeindlichen Aktivitäten machen zu können, wurde die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Cremlingen, Magdalena Zimmermann, zu einem Austausch eingeladen. „Wir sehen hier schon eine Vielzahl guter Ansätze, an die wir anknüpfen wollen. Konkret erachten wir den Aufbau eines Ener-

giomanagements als einen wichtigen Baustein, Energieverbräuche transparent und damit dann auch beeinflussbar zu machen!“ erklärt Dr. Peter Abramowski, Vorsitzender der SPD-Fraktion auf eine Erkenntnis der Sitzung. Ohne diese Transparenz lasse sich auch nicht auf ein Ziel der Klimaneutralität hinsteuern. Diesbezüglich möchte die SPD daher die Diskussion in den politischen Gremien anstoßen.

Wilfried Ottersberg

Dr. Peter Abramowski

BLEIBEN SIE
Auffällig
s.kilian@ok11.de

Tel. 05351 - 544800
Jetzt GRATIS-KATALOG anfordern
und weitere Reisen entdecken!
Ihr Reiseerlebnis wartet auf Sie

Jetzt Infos & buchen unter:

Jetzt auch auf Facebook

www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/



Günter Eichenlaub hat's gut gemacht

CREMLINGEN Der Wasserverband Weddel-Lehre verabschiedet Verbandsvorsteher Günter Eichenlaub



Günter Eichenlaub war maßgeblich am Umzug des Wasserverbands nach Cremlingen beteiligt, im Mai verabschiedet er sich.

Foto: Sabine Walz/WWL

Fortsetzung von Seite 1.

Von Thomas Schnelle

Und Günter Eichenlaub hat es wahrlich gut gemacht. Obwohl er mit Fleisch und Blut CDU-Mann war und ist, schaffte er es stets, parteipolitische Befindlichkeiten und Interessen aus dem Alltagsgeschäft des Unternehmens herauszuhalten. Das brachte ihm den Respekt der Politiker:innen aller Parteien ein und sorgte für ein gutes Klima in der vertrauensvollen Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder.

Egal, wen man fragt, es herrscht Einigkeit darüber, was Günter Eichenlaub ausmacht: Er hat immer ein offe-

nes Ohr, kann zuhören, ist locker, seriös und entscheidungsfreudig. So war er als Bürgermeister, so ist er als Verbandsvorsteher.

Unter ihm, oder besser mit ihm, hat sich der WWL zu einem angesehenen, modernen Unternehmen entwickelt, bei dem zu arbeiten attraktiv ist. Ralf Johannes: „Der bundesweit beklagte Fachkräftemangel ist für unser Unternehmen bislang nicht zum Problem geworden. Wir haben gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Mit dem Umzug 2014 wurde der WWL noch präsenter in der Region. Heute arbeiten hier über 90 Fachkräfte. „Längst geht es hier nicht mehr nur um Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser“, so Eichenlaub, „heu-

ner hat er immer Sorge getragen.“

Johannes und Eichenlaub, das ist ein Duo, das herausragend gut miteinander funktioniert. Man ergänzt sich. So soll es im Idealfall auch sein. Gemeinsam haben sie das Großprojekt Umzug von Lehre nach Cremlingen organisiert. Das hat zwar nicht jeden in Lehre glücklich gemacht, aber alle sahen ein, dass der Standort in Lehre für das Unternehmen zu klein war.

Mit dem Umzug 2014 wurde der WWL noch präsenter in der Region. Heute arbeiten hier über 90 Fachkräfte. „Längst geht es hier nicht mehr nur um Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser“, so Eichenlaub, „heu-

te sind wir ein moderner Dienstleister für unsere Mitglieder, der von allen respektiert wird und als Basis für regionale Projekte und deren Steuerung dient.“ Ob Versorgung mit Wasser, nachhaltige Entsorgung, Hochwasserschutz oder Preisstabilität, das WWL-Team weiß, was die Kunden erwarten und orientiert sich daran.

Während in vielen Städten seit Jahren einem Reparatur-Stau hinterher gebuddelt wird, hat der WWL seit langem vorausschauend in die Versorgungsnetze investiert. In Millionenhöhe. Die Schäden durch Materialverschleiß unter der Erde sind Jahr um Jahr rückläufig. Das Netz ist in Schuss und die Kundinnen und Kunden wurden dabei nie über Gebühr belastet.

Heute sind 10 der insgesamt 30 Fahrzeuge des Verbandes, die jährlich über 600.000 Kilometer fahren, E-Mobile. Tendenz steigend. Der konsequente Umstieg auf erneuerbare Energien, die intensive Nutzung von Photovoltaik und ein solides Energiemanagement im Sinne der Nachhaltigkeit sorgen für eine gute Klimabilanz.

Man darf also mit Überzeugung festhalten, Günter Eichenlaub hinterlässt ein gut bestelltes Haus. Geht er gern? Irgendwie nicht! Er hätte sich auch vorstellen können, weiterzumachen. Doch eine erneute Kandidatur lässt die aktuelle Situation nicht zu. „Und alles hat ein Ende“, sagt Günter. „So ist der Lauf der Welt“. Seine Fußstapfen sind groß. Wer sie ausfüllen will, das weiß derzeit nur der Vorstand. Gerüchtenzufolge sollen zwei Bürgermeister ihre Hüte in den Ring geworfen haben. Die Wahl im Mai wird es zeigen.

Für Eichenlaub, der in diesem Jahr 70 Jahre alt wird, heißt das nicht, sich auf dem Altenteil auszuruhen: „Ich koch sehr gern, bin ein wahrer Nordsee-Fan und, wer weiß, vielleicht mache ich auch nochmal einen kleinen Segel-Törn mit meinem Freund Kalle“, erzählt Eichenlaub. Freund Kalle ist der ehemalige NDR-Redakteur Karl-Lebrecht Döring.

Günter Eichenlaub wird also auch das mit dem Ruhestand gut hinkriegen. Bleibt ei-gentlich nur noch eine Frage: Wie verabschiedet der WWL seinen langjährigen Mitstreiter? Darüber war aktuell noch nichts in Erfahrung zu bringen. Nur soviel, passie-ren wird das in der Börnenhalle in Lehre, wo einst alles begann. Und hoffentlich heißt es hinterher, „das haben wir alle wieder richtig gut gemacht“!



Das nächste Theaterstück des Kulturvereins Königslutter e.V. findet am 27. März um 19.30 Uhr im Kongresssaal des Avalon Hotelparks Königshof statt.

Zum Inhalt:

Der Erfolgsautor Paul Sheldon findet sich nach einem Autounfall in einem abgelegenen Haus wieder. Es gehört Annie, einer Krankenschwester, die Paul aus seinem Autowrack gerettet hat. Paul ist zunächst dankbar für die Hilfe und Aufmerksamkeit, die

MISERY

KÖNIGSLUTTER Theater am 27. März

Annie ihm schenkt. Es stellt sich heraus, dass sie ihn nicht nur kennt, sondern für seinen Fortsetzungroman, dessen Heldin auf den Namen Misery hört, geradezu verehrt. Doch als Annie erfährt, dass Paul die Romanheldin im letzten Teil der Serie sterben lässt, verändern sich ihre Gefühle abrupt. Sie zwingt Paul, einen neuen Roman zu schreiben, in dem Misery weiterlebt! Für Paul, durch seinen Unfall ans Bett gefesselt, beginnt ein Kampf auf Leben und Tod. Spannung pur ist garantiert!

1990 wurde Stephen Kings Roman „MISERY“ mit Kathy Bates und James Caan erfolgreich verfilmt. Das Drehbuch schrieb der zweifache Oscar-Preisträger William Goldman, der auch das Theaterstück verfasste. Die Rolle der Annie Wilkes ist Manon Straché wie auf den Leib geschrieben.

Theaterstück von William Goldman nach dem Roman von Stephen King. Eine Aufführung der Komödie am Alstadtmarkt.

Karten gibt es ab sofort nur im Vorverkauf in der Buchhandlung Kolbe für 25/23 und 21 Euro Telefon 05353 5264. Die Veranstaltung findet unter 2G plus Bedingungen statt. Bei vorhandener Booster Impfung keine Testpflicht.

Notfallplan Stromausfall

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie fragt nach



Vor dem Umspannwerk in Hordorf: von links Michael Schwarze, Vorsitzender des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschusses, Hermann Büsing, stellvertretender Gruppenvorsitzender, Tobias Breske, Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP/HAIE im Rat der Gemeinde Cremlingen

Der eine oder andere hat es in letzter Zeit bemerkt – Stromausfälle sind nicht mehr so selten, wie es vielleicht noch vor einigen Jahren der Fall war. Wie wichtig eine Stromversorgung für den Einzelnen ist, wird einem erst dann bewusst, wenn sie nicht vorhanden ist und man in den Wintermonaten ohne Licht und Heizung im dunklen Wohnzimmer sitzt. Zum Glück waren die Ausfälle in der jüngsten Vergangenheit meistens nur von kurzer Dauer. Schon nach maximal ein bis zwei Stunden konnten die Störungen vom Energieversorger behoben werden.

Aber was passiert, wenn der Ausfall sich nicht ohne weiteres reparieren lässt? Was, wenn der Strom über mehrere Tage nicht zur Verfügung steht? Und das mitten in den Wintermonaten. Einige Nachbarkommunen und Städte haben in den letzten Jahren Vorehrungen getroffen, um zum Beispiel Feuerwehrgerätehäuser oder Dorfgemeinschaftshäuser entsprechend auszustatten.

Die Ratsgruppe CDU/FDP/Haie – Die MITTE hat dieses mögliche Szenario zum Anlass genommen, um im Rahmen der jüngsten Sitzung des Finanz- und Feuerschutzausschusses bei der Verwaltung einmal nach den Konzepten für den Fall der Fälle zu fragen.

Konkrete Fragestellungen

Wie ist die Gemeinde grundsätzlich

auf einen längerfristig andauernden Stromausfall vorbereitet?

Wie viele der zehn Feuerwehrgerätehäuser beziehungsweise öffentlichen Gebäude sind entsprechend vorbereitet, um im Zweifel durch externe Einspeisung weiter betrieben werden zu können?

Gibt es darüber hinaus Überlegungen in der Verwaltung, mit dem Szenario eines längerfristigen Stromausfalls - unterhalb eines Katastrophenfalls - umzugehen?

Kann das Rathaus selbst im Notfall weiterbetrieben werden? Gera-de im Hinblick auf notwendige überörtliche Hilfen beispielsweise für die Polizei, den Landkreis oder die Feuerwehr-Leitstelle? Dies könnte gerade hinsichtlich notwendig werdender Evakuierungen oder ähnlicher Fragestellungen zukünftig von elementarer Wichtigkeit sein.

„Ich halte es für äußerst wichtig, sich auf alle Eventualitäten vorzubereiten“, so Michael Schwarze, Ausschussvorsitzender des Finanz- und Feuerschutzausschusses und stellvertretender Gruppenvorsitzender der CDU/FDP/Haie-Gruppe. „Auch in der Gemeinde Cremlingen sollten die Voraussetzungen geschaffen werden, wenn noch nicht geschehen, Menschen bei einem längeren Stromausfall zur hilfreich zur Seite zu stehen.“

Anke Ilgner

Geschwindigkeitsbeschränkung und Straßensperrungen

VELTHEIM/OHE Amphibien beginnen Wanderung

Wer in der Nacht vom 16. auf den 17. Februar mit dem Auto im Cremlinger Bereich unterwegs war, konnte sie auf zahlreichen Straßen schon sehen, leider oft tot – überfahrende Kröten, Frösche und Molche. „In diesem Jahr beginnt die Wanderung besonders früh“, so Dr. Diethelm Krause-Hotopp von der Veltheimer Amphibienschutzgruppe.

Seit 1985 betreuen Umweltschützer an der Kreisstraße zwischen Schalenrode und Veltheim die Amphibienvielfalt.

„Wir konnten feststellen, dass der Klimawandel da ist. Früher begann die Wanderung Mitte März, in den letzten 30 Jahren hat sich der Durchschnittsbeginn schon auf den 1. März verschoben“, hat Achim Limburg festgestellt.

Amphibien spielen im Naturkreislauf eine wichtige Rolle. Einerseits sind sie Nahrung unter anderem für Reihern, Storch, Igel, Ringelnatter, zum anderen fressen sie Schnecken, Würmer, Insekten und andere Wirbellose. Als „biologische Schädlingbekämpfer“ sind sie in jedem Garten gern gesehene Gäste. Die meiste Zeit des Jahres leben sie an Land. Die kalte Jahreszeit verbringen sie in Winterstarre in der Erde. Sobald im Februar/März der Boden aufgetaut ist, die Temperaturen abends nicht unter 5 Grad Celsius fallen und es dazu regnet, beginnen sie die Wanderung zu ihren Laichgewässern.

Nur wer über die Bedeutung der Amphibien für den Naturhaushalt in-

formiert ist, wird Bereitschaft entwickeln, sich für ihren Schutz einzusetzen. Auch in diesem Jahr bietet die Gruppe wieder die Möglichkeit an, Amphibien auf ihrer Wanderschaft zu beobachten. Da die Wandertage nicht voraus gesagt werden können, wenden sich interessierte an Mitglieder der Amphibienschutzgruppe, von denen sie dann kurzfristig benachrichtigt werden: Heinz Künne Veltheim, Telefon: 05305 2802, Bettina Bohr Veltheim, Telefon: 05305 912446 und Dr. Diethelm Krause-Hotopp Destedt, Telefon: 05306 3693.

DKH

OPPERMANN
Bestattungen

Tag & Nacht
(05 31) 36 99 4

Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg

www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

www.Bluhende-Garten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/20278

Jetzt planen: Im Frühjahr ist Pflanzzeit!

GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig

www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Kein Platz für Jugendliche!?

CREMLINGEN Ort für Treffen wäre wünschenswert

Auf dem Spielplatz am Spitzenten-Winkel wurde mal wieder kräftig gefeiert. Jugendliche haben sich dort Ende Januar in den Abendstunden getroffen um die Zeugniserien zu begießen. Es floss eine Menge Alkohol, begleitet von lautem Gegröle und Musik. Für die Anwohner ist das immer eine erhebliche Lärmbelästigung. In den Sommermonaten bis in die frühen Morgenstunden. Leider hinterließen die Jugendlichen einen Teil ihres Glas- und Plastikmülls. Neben leeren Bierdosen und Wodkaflaschen auch halbvolle Flaschen, deren Inhalt nicht identifizierbar war und für spielende Kinder eine Gefahr darstellen. Auf der Zuwegung lagen Glassplitter. Verantwortungs-volle Anwohner haben die Glassplitter entfernt und die Flaschen mit dem nicht identifizierbaren Inhalt entsorgt. Sollten diese Anwohner zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes (hochprozentiger Alkohol erst ab 18 Jahren), der Vermüllung und der Lärmelästigung auch gleich die Polizei holen?

Damit ist aber das Problem, dass es für Jugendliche keinen Ort der Begegnung gibt, an dem sie sich treffen können, nicht gelöst. Cremlingen baut zwar Spielplätze, der aktuellste am

Holzweg, aber für Jugendliche wird nichts getan. Neubaugebiete werben mit neuen Kindergärten. Nur älter als zwölf dürfen die Kids nicht werden - und da fängt doch gerade erst das schwierige Alter an. Da möchten sie sich in Peergroups treffen - ohne die Eltern! Seit Jahrzehnten geht es zum Beispiel darum für diese Altersgruppe einen Skaterpark zu bauen. Das wurde jedoch von Jahr zu Jahr verschoben. Das Thema keimte im Spätsommer 2021 wieder auf als die Parteien und die beiden Bürgermeisterkandidaten um Wählerstimmen buhlten. Es wurden mal wieder Versprechungen gemacht.

Dass die Gemeinde dieser Altersgruppe bisher so wenig Aufmerksamkeit schenkt, rächt sich gerade in der Pandemiezeit. Psychische Erkrankungen haben unter Corona rasant zugenommen. Die Wartezeiten bei Kinder- und Jugendpsychiatern sind lang. Die Kinder- und Jugendpsychiatrien voll.

Was muss geschehen, damit wir die Jugendlichen und deren Bedürfnisse wichtig nehmen und sie nicht vergessen?

Sabine Linhardt

Gelder für Haltestellen

LANDKREIS Fördermittel für 205 Projekte

Der designierte SPD-Landtagskandidat für den Wahlkreis Wolfenbüttel-Nord, Jan Schröder, zeigt sich erfreut über die Landesförderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in diesem Jahr.

„Das Land Niedersachsen wird sich in diesem Jahr mit rund 105,8 Millionen Euro an insgesamt 205 Projekten des ÖPNV beteiligen“, so Schröder.

In den Landkreis Wolfenbüttel werden Fördermittel in Höhe von knapp 780.000 Euro fließen. Diese Mittel sind insbesondere für die Grunderneuerung und den Neubau von Haltestellen in der Stadt Wolfenbüttel sowie in Apelstedt, Hötzum, Erkerode und Groß Vahlberg vorgesehen.

Schröder, der auch Vorsitzender des Rates der Stadt Wolfenbüttel ist, sieht

hierin eine Stärkung des ÖPNV in der Region.

„Für die Stadt Wolfenbüttel und die übrigen Gemeinden stellt die Förderung weiterhin eine nicht unerhebliche finanzielle Entlastung der kommunalen Haushalte dar. In die Stadt Wolfenbüttel werden für den notwendigen Um- beziehungsweise Neubau von Haltestellen im Zuge des im letzten Herbst an den Start gegangenen Stadtbuskonzeptes Gelder in Höhe von rund 360.000 Euro fließen“, betont Schröder.



Jan Schröder
Fördermittel in Höhe von knapp 780.000 Euro fließen. Diese Mittel sind insbesondere für die Grunderneuerung und den Neubau von Haltestellen in der Stadt Wolfenbüttel sowie in Apelstedt, Hötzum, Erkerode und Groß Vahlberg vorgesehen.

JS

Teure Notlösung bei Kindergartenneubau

CREMLINGEN CDU/FDP/ Haie – Die Mitte-Gruppe bemängelt Containeranbau

Vor gut einem Jahr wurde die neue Kindertagesstätte im Baugebiet Im Moorbusche in Cremlingen eingeweiht. Schon damals wurde in den vorbereitenden Ausschusssitzungen durch die damalige CDU/FDP Ratsgruppe darauf verwiesen, dass dieser Neubau mit seinen insgesamt drei Kindertengruppen nicht den tatsächlichen Betreuungsbedarf abdecken wird. Es sollte doch möglichst so geplant werden, dass im Bedarfsfall modulartig problemlos einfach eine weitere Gruppe angebaut werden könnte. Verwaltungsseitig wurde dies allerdings anders gesehen, Spielgeräte wurden so aufgebaut, dass ein weiterer Anbau nach Osten nicht möglich bzw. weise nur mit zusätzlichem Aufwand zu realisieren sein wird. Nur Monate später, kurz vor Jahresende 2021, stellte die Verwaltung dann fest, dass 25 bis 30 Kinder mehr da sind als prognostiziert. Um auch ihnen den garantierteren Kindergartenplatz zu sichern, soll jetzt auf dem Gelände der neuen Kita Moorbusche ein Container aufgestellt

werden und neue Kita-Plätze sollen in Klein Schöppenstedt und in Schandehlah gebaut werden. Vorgesehen sind ein Anbau in Klein Schöppenstedt und ein Neubau in der Ortschaft Schandehlah. Doch ganz so einfach stellt sich die Umsetzung aus den Beratungen heraus nicht dar. Eine schnelle Realisierung kann an diesen beiden Standorten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden. So fehlen der Gemeinde Anfang des nächsten Kindergartenjahrs voraussichtlich rund 30 Betreuungsplätze.

Was liegt da näher, als auf die Idee der CDU/FDP Gruppe verwaltungsseitig zurückzugreifen und eine weitere Kindertengruppe auf dem Grundstück im Cremlinger Gewerbegebiet „Im Moorbusche“ entstehen zu lassen. Dies allerdings nicht als massiver Anbau an das bestehende Gebäude, sondern als Containerlösung, die die Mitglieder der CDU/FDP/Haie – die Mitte keineswegs als gut erachten.

„Wir hätten es gut gefunden, wenn man gleich die entsprechenden Kap-

zitäten bei dem Neubau berücksichtigt hätte, wie von uns in den Beratungen angeregt. Jetzt ist die Containerlösung wohl der einzige und vor allem kurzfristig zu realisierende Weg, um die Kinder ordentlich zu versorgen“, so Gruppenvorsitzender Tobias Breske.

Die Frage muss politisch erlaubt sein: War das nicht abzusehen und entstehen hier nicht unnötig Kosten, die man sicherlich zum großen Teil hätte einsparen und für andere Projekte einsetzen können? Jan-Heie Erchinger (Haie), Vorsitzender des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses, ist überzeugt: „Auch in den nächsten Jahren werden Familien mit Kindern die Gemeinde Cremlingen für sich entdecken - lebt es sich bei uns doch super in einem starken Kompromiss stadtnah und naturnah gleichermaßen! Umso mehr sollte man in der Infrastruktur mit Weitblick planen. Kinder - ja bitte.“

Anke Ilgner

CREMLINGEN Stellungnahme der Verwaltung

Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat am 19. Dezember 2016 unter anderem beschlossen, dass in der Ortschaft Cremlingen auf dem Grundstück des geplanten Begegnungszentrums eine Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen gebaut wird (siehe Vorlage X/016). Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und ggf. wie die einzelnen Nutzungen für KiTa, Begegnungsbereich und Freizeitgestaltung (Skaten) auf dem Grundstück realisiert werden können. Der Bau der KiTa sollte prioritär umgesetzt werden.

Für die Beratungen in den Gremien der Gemeinde Cremlingen wurde die Vorlagen X-171 und X-171-1 erstellt und dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.03.2018 vorgelegt.

„Die damalige Planung für den KiTa-Neubau „Im Moorbusche“ hat eine flexible Erweiterung der KiTa auf insgesamt vier Gruppen vorgesehen.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Der 1. Bauabschnitt umfasste die 3-gruppige Kindertagesstätte. Im Zuge des 2. Bauabschnittes für das Begegnungszentrum sollte die KiTa um eine vierte Gruppe erweitert werden. Zudem soll-

ten der Bewegungsraum und der Leitungsraum in den 2. Bauabschnitt in das Begegnungszentrum verlegt werden. Das Gebäude hätte ein gemeinsames Erschließungsfoyer mit dem im 2. Bauabschnitt geplanten Begegnungszentrum gehabt. Für das Foyer waren ein barrierefreier Aufzug und eine 2-läufige Treppe geplant.“, so Kaatz weiter.

Der Bauausschuss sprach sich nach umfangreicher Diskussion in der Sitzung am 06.03.2018 für die Vertagung der Angelegenheit aus. Die bis zur nächsten Sitzung am 16.04.2018 stattgefundenen Beratungen machten klar, dass der Planungsentwurf, der die Erweiterung um eine vierte Gruppe vorgesehen hat, nicht umgesetzt werden sollte: Die Politik – insbesondere aber die CDU/FDP-Gruppe sprach sich, aufgrund der angedachten zweigeschossigen Bauweise, deutlich gegen diesen Entwurf aus (s. Protokoll der Ratsitzung vom 27.02.2018). Der Entwurf solle lieber vier Gruppen auf einem Geschoss ohne Anbindung an das Bildungs- und Begegnungszentrum vorseen. Da jedoch bereits ein Grundsatzbeschluss für das Bildungs- und Be-

Nicolas Dachdeckerei Rohrbeck

Bauklemptnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Änderungs-Schneiderei
Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten
Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16-18 Uhr
Montags und mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20
Tel. 05306 930823

Container · Transporte
Reinecke

Telefon: 05303 / 6088
Gabelstapler - und Baumaschinen-Transporte
HEIZÖL PREMIUM SCHWEFELARM
HEIZÖL EL SCHWEFELARM

- Splitt, Sand, Kies
- Mineralgemisch
- Rindenmulch
- Mutterboden

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwölper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de



DESTEDT 4. Klässler legen Grundstein für kleinen Schulgarten

Stolz präsentieren die Kinder der 4. Klassen mit Ihrer Lehrerin Fr. Sauerland die selbstgebauten neuen Hochbeete

Es ist geschafft! Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus der Grundschule Destedt erbauen zwei Hochbeete im Rahmen der Schulgarten AG und legen damit den Grundstein für die Erschaffung eines kleinen Schulgartens auf dem Schulgelände.

Doch dieses Ergebnis brauchte viel Voraarbeit. Zunächst lernten die Mädchen und Jungen wie solch ein Hochbeet eigentlich aufgebaut ist und was am Ende dort hineingehört, bevor man etwas pflanzen kann. Außerdem recherchiert werden, welcher Platz geeignet ist. Wo ist eigentlich

wann Sonne und Schatten? Woher bekommen wir das Wasser zum Gießen? Und dann kam noch die Frage auf, wer die Schule bei diesem Projekt finanziell unterstützt. Dankbar zeigen sich AG-Lehrerin Frau Sauerland und die Kinder für die Spenden aus der Elternschaft, die die Umsetzung zunächst mit Holzpaletten und Schrauben unterstützen. Damit war das Gerät schon einmal fertig. Und wie geht es nun weiter?

Durch die Spenden zwei ansässiger Cremlinger Firmen konnte schließlich die benötigte Plane verlegt und das Beet mit verschiedenen Materialien gefüllt werden. Voller Eifer und mit Eimern und Schaufeln bepackt wurden die Beete zunächst mit Astschnitt, Häckselgut und abschließend Komposterde gefüllt. Und als endlich alles eingefüllt war - was für ein Gefühl! Gemeinsam haben wir es geschafft! Zwei großartige Hochbeete warten nun darauf bepflanzt zu werden. Das bedeutet für die 4. Klässler nun zu überlegen: was können und wollen wir wann pflanzen? Und wann können wir ernnten? Ein ganzheitliches Projekt, was viel Raum für eigenen Ideen und Er-

fahrungen in und mit der Natur bietet. Wir lassen uns überraschen, was wir im Sommer ernten und auf die Teller kommen werden. Denn gekocht werden soll schließlich auch – mit eigenem Gemüse aus den Hochbeeten!

Ein besonderer Dank geht an alle unterstützenden Eltern, die Firma „Gardino“ aus Cremlingen sowie die Recyclingpark Harz GmbH, die bei der Realisierung dieser Projektidee maßgeblich unterstützt haben.

Ulli Kleinfeldt



Jetzt kann die Straße „Am Steinberg“ gut eingesehen werden.

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Endlich: Bürgerwunsch erfüllt

DESTEDT Verkehrsspiegel erhält neuen Platz

CREMLINGEN CDU/FDP/ Haie – Die Mitte-Gruppe bemängelt Containeranbau

Vor gut einem Jahr wurde die neue Kindertagesstätte im Baugebiet Im Moorbusche in Cremlingen eingeweiht. Schon damals wurde in den vorbereitenden Ausschusssitzungen durch die damalige CDU/FDP Ratsgruppe darauf verwiesen, dass dieser Neubau mit seinen insgesamt drei Kindertengruppen nicht den tatsächlichen Betreuungsbedarf abdecken wird. Es sollte doch möglichst so geplant werden, dass im Bedarfsfall modulartig problemlos einfach eine weitere Gruppe angebaut werden könnte. Verwaltungsseitig wurde dies allerdings anders gesehen, Spielgeräte wurden so aufgebaut, dass ein weiterer Anbau nach Osten nicht möglich bzw. weise nur mit zusätzlichem Aufwand zu realisieren sein wird. Nur Monate später, kurz vor Jahresende 2021, stellte die Verwaltung dann fest, dass 25 bis 30 Kinder mehr da sind als prognostiziert. Um auch ihnen den garantierteren Kindergartenplatz zu sichern, soll jetzt auf dem Gelände der neuen Kita Moorbusche ein Container aufgestellt

werden und neue Kita-Plätze sollen in Klein Schöppenstedt und in Schandehlah gebaut werden. Vorgesehen sind ein Anbau in Klein Schöppenstedt und ein Neubau in der Ortschaft Schandehlah. Doch ganz so einfach stellt sich die Umsetzung aus den Beratungen heraus nicht dar. Eine schnelle Realisierung kann an diesen beiden Standorten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden. So fehlen der Gemeinde Anfang des nächsten Kindergartenjahrs voraussichtlich rund 30 Betreuungsplätze.

Was liegt da näher, als auf die Idee der CDU/FDP Gruppe verwaltungsseitig zurückzugreifen und eine weitere Kindertengruppe auf dem Grundstück im Cremlinger Gewerbegebiet „Im Moorbusche“ entstehen zu lassen. Dies allerdings nicht als massiver Anbau an das bestehende Gebäude, sondern als Containerlösung, die die Mitglieder der CDU/FDP/Haie – die Mitte keineswegs als gut erachten.

„Wir hätten es gut gefunden, wenn man gleich die entsprechenden Kap-

zitäten bei dem Neubau berücksichtigt hätte, wie von uns in den Beratungen angeregt. Jetzt ist die Containerlösung wohl der einzige und vor allem kurzfristig zu realisierende Weg, um die Kinder ordentlich zu versorgen“, so Gruppenvorsitzender Tobias Breske.

Die Frage muss politisch erlaubt sein: War das nicht abzusehen und entstehen hier nicht unnötig Kosten, die man sicherlich zum großen Teil hätte einsparen und für andere Projekte einsetzen können? Jan-Heie Erchinger (Haie), Vorsitzender des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses, ist überzeugt: „Auch in den nächsten Jahren werden Familien mit Kindern die Gemeinde Cremlingen für sich entdecken - lebt es sich bei uns doch super in einem starken Kompromiss stadtnah und naturnah gleichermaßen! Umso mehr sollte man in der Infrastruktur mit Weitblick planen. Kinder - ja bitte.“

Anke Ilgner

CREMLINGEN Stellungnahme der Verwaltung

Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat am 19. Dezember 2016 unter anderem beschlossen, dass in der Ortschaft Cremlingen auf dem Grundstück des geplanten Begegnungszentrums eine Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen gebaut wird (siehe Vorlage X/016). Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und ggf. wie die einzelnen Nutzungen für KiTa, Begegnungsbe-

reich und Freizeitgestaltung (Skaten) auf dem Grundstück realisiert werden können. Der Bau der KiTa sollte priorität umgesetzt werden.

Für die Beratungen in den Gremien der Gemeinde Cremlingen wurde die Vorlagen X-171 und X-171-1 erstellt und dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.03.2018 vorgelegt.

„Die damalige Planung für den KiTa-Neubau „Im Moorbusche“ hat eine flexible Erweiterung der KiTa auf insgesamt vier Gruppen vorgesehen.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Der 1. Bauabschnitt umfasste die 3-gruppige Kindertagesstätte. Im Zuge des 2. Bauabschnittes für das Begegnungszentrum sollte die KiTa um eine vierte Gruppe erweitert werden. Zudem soll-

Erweiterung der Sandbachschule

SCHANDELAH CDU/FDP/Haie – Die Mitte-Gruppe diskutiert über Möglichkeiten



Mitglieder der Gruppe CDU/FDP/Haie und des Ortsrates besichtigen das Gelände der Sandbachschule in Schandelah

In der vergangenen Woche trafen sich die CDU-Mitglieder des Ortsrates Schandelah mit Mitgliedern der Ratsfraktion, um sich vor Ort ein Bild zu den von der Verwaltung angedachten Erweiterungsplänen an der Grundschule zu machen. Notwendig sind diese Erweiterungen aufgrund der Weiterentwicklung der Gemeinde, die natürlich einhergeht mit einem entsprechenden Zuzug junger Familien mit Kindern. Das führt nicht nur im Kindergartenbereich zu einem entsprechenden Handlungsdruck, auch die Grundschulkapazitäten müssen zwangsläufig ausgebaut werden.

Mit der jüngst vorgelegten Drucksache der Gemeindeverwaltung (DS XI/25) werden der Kommunalpoli-

tik unterschiedlichste Überlegungen und Möglichkeiten aufgezeigt, die in einer weiteren Drucksache konkretisiert werden soll, um schlussendlich im Jahr 2023 entsprechende Baumaßnahmen in Angriff nehmen zu können.

Eine Möglichkeit aus Sicht der Verwaltung ist unter anderem die Umnutzung der bestehenden Turnhalle. Hier könnten Klassenräume und eine Mensa entstehen. Aus Sicht der CDU/FDP/Haie – Gruppe eine machbare Variante, die allerdings nur in Frage kommen sollte, wenn vorab eine neue Turnhalle innerhalb der Ortschaft gebaut wird, um sowohl der Grundschule, dem Sportverein und auch dem Karnevalsverein und anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel der Seniorenweih-

nachtsfeier die Möglichkeit der Nutzung der Halle zu ermöglichen. Heißt aus Sicht der Gruppe konkret: Erst ein Neubau einer Turnhalle für die Ortschaft Schandelah und dann die Umnutzung der bestehenden Turnhalle.

Frank Denecke, stellvertretender Ortsbürgermeister der Ortschaft: „Mir ist es wichtig, dass die Vereine und Institutionen in Schandelah durch die Überlegungen der Verwaltung nicht plötzlich ohne Hallenzeiten dastehen. Das muss unter allen Umständen verhindert werden, da es das Vereinsleben empfindlich einschränken würde.“

„Vor einigen Jahren wurde meines Wissens die Halle mit nicht geringen finanziellen Mitteln aufwändig saniert

und unter anderem im Brandschutzbereich auch für Veranstaltungen fit gemacht“ so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Das sollte jetzt, gerade im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsgedanken, nicht außer Acht gelassen werden.“ Die Möglichkeit, das bestehende Schulgebäude mit einem zweiten Geschoss aufzustocken, wird in den Reihen der CDU/FDP/Haie-Gruppe eher skeptisch gesehen. Dagegen ist die Idee, den angrenzenden Garten für einen Anbau zu nutzen, durchaus eine schnelle praktikable und überlegenswerte Lösung. Die Gruppe wird den Prozess in den kommenden Sitzungen konstruktiv und kritisch begleiten.

Anke Ilgner

Mitgliederversammlung Abgesagt

SCHANDELAH Kulturverein

Die für den 17. März angesetzte Mitgliederversammlung des Kulturvereins Schandelah wird coronabedingt nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Monika Bräuer
i.A. des Vorstands

Mehr Personal fürs Bauamt

CREMLINGEN SPD/GRÜNE für zusätzliche Stelle



(v.l.): Die Mitglieder der Gruppe SPD/GRÜNE im Bau- und Mobilitätsausschuss: Tina Jäger (GRÜNE), Daniel Bauschke, Mona Wikert und Vorsitzender Burkhard Wittberg (alle SPD)

Die seitens der SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen initiierte Erhöhung der Personalstärke im Bauamt wird konkreter. Mona Wikert (SPD) brachte im Namen der Gruppe SPD/GRÜNE in der jüngsten Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses den Antrag ein, seitens der Verwaltung schnellstmöglich die Schaffung einer zusätzlichen Stelle mit Beschreibung und Aufgabenspezifizierung für das Bauamt zu beantragen. „Dies ist nötig, damit das erforderliche Personal im Stellenplan des Haushalts 2022 berücksichtigt und so schnell wie möglich beschafft werden kann.“ führte Wittberg hierzu aus.

„Damit könnten auch einzelne Projekte in Angriff genommen werden,

die zur Zeit wegen des fehlenden Personalaufschoben werden müssen“, ergänzte Tina Jäger, die für die GRÜNEN Mitglied im Bauausschuss ist.

Aus Sicht der Gruppe SPD/GRÜNE sollten sowohl die zeitnahe Umsetzung der genehmigten Bauprojekte, wie auch absehbare neue Aufgaben in der laufenden Ratsperiode durch ausreichende Personalstärke im Bauamt sichergestellt werden. Für die langfristige Planung bat die Gruppe SPD/GRÜNE die Verwaltung zudem darzustellen, wie viele Personalstellen über den gesamten Planungszeitraum dieser Ratsperiode im Bereich Hochbau benötigt werden.

Wilfried Ottersberg

Kommt ein mobiler Marktstand?

SCHANDELAH Ortsrat unterstützt das Vorhaben – im Mai könnte es losgehen

Auf Initiative von Ortsbürgermeister Daniel Bauschke laufen derzeit Planungen und Gespräche zur Aufstellung eines mobilen Marktstandes in Schandelah. Der Ortsrat begrüßte ein solches Angebot in der letzten Ortsratsitzung Ende Januar. Daniel Bauschke ist optimistisch, dass es spätestens im Mai schon losgehen könnte. Fruchtbarre Gespräche mit einem Anbieter und ein Besuch eines bereits existierenden Marktstands in Lehre stimmen den Ortsbürgermeister zuversichtlich. Geplant ist, die Ware an einem Tag in der Woche in einem aufklappbaren Hofla-

den anzubieten. Angeboten werden sollen neben frischem, regional angebautem Obst und Gemüse auch weitere Produkte wie Säfte, Nudeln und Aufstriche. Dazu kommen Joghurt, Aufschnitt und Fleisch ortsnahe Anbieter.

„Das Bewusstsein für biologisch und ökologisch einwandfreie Produkte ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Daher rechne ich mit guten Chancen, einen solchen Marktstand dauerhaft zu etablieren. Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf den frischen Spargel!“, so Ortsbürgermeister Daniel Bauschke.

Matthias Franz



Frisches Obst und Gemüse sollen in Schandelah angeboten werden

Foto: privat

Seit 20 Jahren
vertrauensvoll
an Ihrer Seite.



Gerne lösen wir Ihre Fragen oder Probleme in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an. Wir sind in jedem Fall für Sie da.

Geschäftsstelle
Jens und Marcel Hanschke
jens.hanschke@oeffentliche.de

Hauptstr. 38
38162 Cremlingen
Telefon 0 53 06 / 10 27



Schnelles Internet per Glasfaser für alle Haushalte

GEMEINDE Ausbaustart kommt langsam in Fahrt



„Vor einem Verteilerkasten für schnelles Internet: von links Hermann Büsing, stellv. Vorsitzender der Gruppe CDU/FDP/Haie - Die MITTE im Gemeinderat, und der Gruppenvorsitzende Tobias Breske“

Eine schnelle und stabile Internetverbindung ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit aller zehn Ortschaften in der Gemeinde Cremlingen. Die vitale Bedeutung des schnellen Internets ist gerade im Zuge der Pandemie und der damit stark in den Fokus gerückten Homeoffice-Tä-

Voraussetzung.

Die Gemeinde Cremlingen gehört mit dem Landkreis Wolfenbüttel und allen Gemeinden des Landkreises sowie mit der Volksbank Wolfenbüttel der neu gegründeten Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH an. Die Netzgesellschaft Braunschweiger Land soll ab 2022 und innerhalb von fünf Jahren alle Haushalte in unserem Gemeindegebiet an schnelles Internet per Glasfaser anschließen. Bis Ende Februar 2022 soll entschieden sein, mit welchem Provider die Umsetzung erfolgen soll, und dann kann es endlich losgehen.

Zuerst die Ortschaften mit größtem Bedarf

Im Anschluss sollen zuerst die Ortschaften versorgt werden, die den höchsten Bedarf haben. In der ersten Phase soll das alles kostenfrei, sofern sich mindestens 40 Prozent der Haushalte eines Ortes anschließen lassen. Wird dieses Ziel in einem Ort nicht erreicht, so werde er von der Ausbau-Liste zwar nicht gestrichen, jedoch zunächst zurückgestellt. Dann kann sich ein Anschluss verzögern und ist später zudem ggf. nicht kostenfrei. Damit die Netzgesellschaft Braunschweiger



Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass –
entdecken Sie unseren Katalog:

Mail an: rundschau@ok11.de
oder schauen Sie auf www.rundschau.news

„Bericht aus Berlin“

DESTEDT Jahreshauptversammlung bei der SPD



Screenshot v. l. Thomas Klusmann, Axel Schultz, Jan Schröder, Andreas Hettwer, Matthias Böhnig, Dunja Kreiser (MdB), Matthias Thiede

Anfang Februar begrüßte Thomas Klusmann nicht nur die Mitglieder des SPD-Ortsvereins, sondern auch die neue Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser und ihren möglichen Nachfolger im Landtag, den Kandidaten der SPD: Jan Schröder aus Wolfenbüttel.

Mit ihrem Arbeitsschwerpunkt 'Innenpolitik und Heimat' will Dunja Kreiser (MdB) besonders im ländlichen Raum gleichwertige Lebensverhältnisse erreichen. Die Digitalisierung der Verwaltung müsste noch zügiger vorangehen, damit man viele Wege zur Gemeinde digital ersetzen kann. Auch will sie eine bessere Ausrüstung im Digitalfunk der Katastrophenschutzdienste erreichen. Dieser Bedarf hätte die Flutkatastrophe im Sommer letzten Jahres deutlich gezeigt sowie der missglückte Sirenenetestag. Der „schlanke Staat“ hat seine Grenzen und offenbart auch Nachteile.

Möglichst viele Probleme mit nach Berlin nehmen

Für die Unterstützung hier in ihrem Wahlkreis spricht sie gerade auf einer Rundreise mit allen hauptamtlichen Bürgermeistern, um möglichst viele Probleme mit nach Berlin mitzunehmen und dort einer Lösung zukommen zu lassen. Der Bahnhof in Weddel, der nach dem Ausbau der Weddeler Schleife ein wichtiger Pendlerbahnhof wird, müsse dringend aufgerüstet werden und da sei sie schon im Gespräch mit der Deutschen Bahn. Positive Signale habe sie aus der Gemeinde Cremlingen erhalten, denn dieses Thema würde auch auf der Gemeindeebene bewegt.

Herausgefiltert haben sich bislang die fehlenden Fachkräfte in der Wirtschaft und Verwaltung. Zudem macht ihr der zukünftige Mangel an pädagogischen Mitarbeiter:innen in den Ganztagsschulen Sorge, die ab 2026 überall umgesetzt werden müssen. Wichtig wäre auch die Veränderung auf dem Arbeitsmarkt vorwegzunehmen,

Andreas Hettwer

B&B-Tour macht fit und satt

CREMLINGEN CDU-Ortsverband lädt ein



Die Boßelkugeln warten schon

Foto: privat

Nach zwei Jahren Corona-Abstinenz lädt der CDU-Ortsverband Cremlingen wieder zu seiner traditionellen B&B-Tour (Boßeln und Braunkohl) ein. Sie findet am Sonntag, den 20. März statt. Alle Boßelfreunde treffen sich wieder um 10 Uhr auf dem Hof Weber, Im Dorfe 3 in Cremlingen. Nach Einteilung der Mannschaften beginnt der sportliche Teil, das Boßeln in den Herzogenbergen. Dabei wird natürlich der gut gefüllte Handwagen mitgeführt. Unterwegs ist wieder der „Boxenstopp“ mit Getränken vorgesehen. Die Boßeltour endet gegen 12:30 Uhr im Gasthaus Bei Chris, Hauptstraße 17. Dort wartet das leckere Braunkohlbüffet auf die Teilnehmer. Auch wer am Boßeln nicht teilnehmen möchte, ist herzlich zum Braunkohlessen willkommen (Kosten

pro Person 16,50 Euro). Es findet unter der 3G-Regel statt. Unser Landtagsabgeordneter und Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages Frank Oesterhelweg und seine Frau sind ebenso mit von der Partie wie unser Kandidat zur Landtagswahl, Holger Bormann. Während des Essens und danach bietet sich Gelegenheit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen. Aus Planungsgründen wird um eine Anmeldung bis zum 13. März gebeten bei

Jörg Weber, Telefon: 05306 7137, E-Mail: jok.weber@t-online.de) oder Elke Sprötge 2847, E-Mail: elke.sproetge@gmx.de oder Volker Brandt, Telefon: 05306 970168, E-Mail: vbin.brandt@t-online.de.

Volker Brandt

Keine Mittel vorgesehen

CREMLINGEN Investitionsplanung für das Begegnungszentrum nicht vor 2026



Die Gruppe CDU/FDP/Haie – Die Mitte vor der Freifläche für das geplante Begegnungszentrum

Foto: Ulli Schwarze

Fraglich ist, ob das Zentrum nach 2025 noch aktuell ist

Auf Grund der angespannten Finanzsituation der Gemeinde Cremlingen und den unumgänglichen Baumaßnahmen in der Zukunft für unter anderem Feuerwehrgerätehäuser, Errichtung von Schulgebäuden und Kindertagesstätten ist mit Volker Brandt und Ratsmitglied Volker Brandt (CDU) ausgiebig dazu Stellung. Schon seit Jahren mahnte er in verschiedenen Sitzungen und in der Presse an, dass für das Projekt Begegnungszentrum bis dato keinerlei belastbare Planung für Wirtschaftlichkeit sowie Nutzung und Betrieb vorliegt. In einer „Bedarfsanalyse zum Neubau eines Bildungs- und Begegnungszentrums“ vom Herbst 2018 wurde von Baukosten in Höhe von drei Millionen Euro ausgegangen, ein Betrag, der schon heute bei einer jährlichen Kostensteigerung auf über vier Millionen Euro angewachsen sein dürfte.

Im Entwurf des Produktplanes 2022, der Übersicht aller Investitionsmaßnahmen mit Ansätzen für die Jahre 2022 bis 2025 sind für das so oft angekündigte Begegnungszentrum keine Mittel vorgesehen. Auf der letzten Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses, in der der Haushaltspunkt 2022 zur Abstimmung stand, nahm Ausschuss- und Ratsmitglied Volker Brandt (CDU) ausgiebig dazu Stellung. Schon seit Jahren mahnte er in verschiedenen Sitzungen und in der Presse an, dass für das Projekt Begegnungszentrum bis dato keinerlei belastbare Planung für Wirtschaftlichkeit sowie Nutzung und Betrieb vorliegt. In einer „Bedarfsanalyse zum Neubau eines Bildungs- und Begegnungszentrums“ vom Herbst 2018 wurde von Baukosten in Höhe von drei Millionen Euro ausgegangen, ein Betrag, der schon heute bei einer jährlichen Kostensteigerung auf über vier Millionen Euro angewachsen sein dürfte.

zentrums in den Gemeindehaushalt zurückzuverweisen. Gemeindebürgermeister Kaatz lehnte das ab und verwies darauf, dass die noch immer ausstehenden Ergebnisse unter anderem einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Herbst dieses Jahres vorliegen würden, dann also vier Jahre nach der letzten Baukostenangabe!

Gedanken zu dringend benötigten Kita-Raummodulen

Nach Brandts Ansicht sollen hier Pläne angestellt werden, die in nahezu allen Punkten vier Jahre später, also in 2026 überholt sein dürfen. Daher hält er es für sinnvoller, die jetzt nicht benötigten Planungskosten lieber der Aufstellung von dringend benötigten Raummodulen in der Kita „Im Moorbuse“ zukommen zu lassen. So könnten zumindest die hohen Kosten unzureichender Belegungsplanung bereits in diesem Jahr gemindert werden. Auch der Standort für die

zwei notwendigen Kita-Module sollte überdacht werden. Diese Raummodule sollten nicht abseits des Hauptgebäudes wie geplant am Holzweg platziert werden, sondern direkt am Gehweg an den Parkplätzen neben dem Hauptgebäude. Gilt es doch, für die Erzieherinnen kurze Wege besonders bei schlechtem Wetter zu ermöglichen. Zwar würden die Raummodule dann auf einer Fläche stehen, die für das Begegnungszentrum geplant ist, aber in dem Nutzungszeitraum der Module dafür nicht benötigt wird. Auch dieser Vorschlag von Volker Brandt wurde von der Verwaltung im Bauausschuss abgelehnt nach dem Motto „einmal geplant wird nicht verändert“. Brandt dazu: „sehen Sie das mal pragmatisch und lockerer“ und zum Begegnungszentrum „machen sie sich mal ehrlich“.

Volker Brandt

Unternehmen im Landschaftsschutzgebiet

CREMLINGEN Ratsfraktion der Grünen besuchte Unternehmen Graßhoff Transporte

Sowohl im Ortsrat Weddel als auch im Umwelt-, Planung-, Energie- und Klimaschutzausschuss (UPEK) der Gemeinde Cremlingen stand der Bebauungsplan „Pfingstanger“ Weddel auf der Tagesordnung. Bereits 2009 wurde

Graßhoff-Struckmann über das Gelände führen.

Seit 1928, inzwischen in dritter Generation, existiert die Firma, die nun schon 40 Jahre ihren Standort in Weddel hat.

Die Geschäftsführerin zeigte den GRÜNEN, wo sie gern eine Überdachung für die Baustoffe aufstellen würde. „Wir würden auch gern eine Photovoltaikanlage auf das Dach setzen, was uns in der gegenwärtigen Situation nicht erlaubt wird.“

„Uns ist es wichtig, dass die Firma Graßhoff ihren Betrieb in der Gemeinde Cremlingen weiterhin ausüben kann und Möglichkeiten der Weiterentwicklung erhält“, so Bernhard Brockmann, Mitglied im UPEK. Einig war man sich auch, dass hier kein übliches neues Gewerbegebiet als Angebot der Gemeinde Cremlingen entstehen soll.

DKH



Bernhard Brockmann, Silke Graßhoff-Struckmann, Diethelm Krause-Hotopp und Jochen Fuder vor dem Schüttgut der Firma Graßhoff in Weddel.

Foto: Jan-Christoph Friedrich

Bürokratiemonster Bürgerhaushalt

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie-Gruppe mahnt Vereinfachung der Bürgerprojekte an

Im Jahr 2016 wurde der Bürgerhaushalt in der Gemeinde Cremlingen eingeführt, eine Möglichkeit, auf direkte Anregung von Bürgerinnen und Bürgern Maßnahmen und Projekte in den Ortschaften umzusetzen. Schon im darauffolgenden Jahr wurde das Verfahren reformiert, da sich herausgestellt hatte, dass es zu bürokratisch war, um eine schnellere Umsetzung zumindest kleiner Projekte zu erreichen. Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht! Der Bürgerhaushalt ist immer noch ein Bürokratiemonster: Anregungen laufen über viele Stellen, müssen teilweise von weiteren Gremien beschlossen werden und brauchen auch danach

noch sehr lange bis zur Umsetzung.

Manche Projekte bleiben am Ende ganz auf der Strecke. Von den zur Verfügung gestellten Haushaltssmitteln der letzten Jahre von rund 380.000 Euro seit 2016 sind noch mehr als 260.000 Euro nicht verbraucht und im laufenden Jahr kommen nach dem Entwurf des Haushaltspunkts 2022 weitere 100.000 Euro dazu. Dem steht eine Vielzahl nicht umgesetzter Maßnahmen gegenüber.

„Dies schafft Frustration auf allen Seiten“, so der Ausschussvorsitzende des Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschusses Michael Schwarze (CDU). „Bei den Bürgerinnen und Bürgern,

die sich mit ihren Ideen und Anliegen nicht ernstgenommen fühlen, bei den politischen Gremien, die über Projekte entscheiden müssen, deren Umsetzung dann doch nicht erfolgt, und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders der Bauverwaltung, die schon mit den vom Rat beschlossenen, dringend notwendigen Maßnahmen beim Schul- und Kitabaubau und der Neuplanung der Feuerwehrgerätehäuser überlastet sind.“

Für die Ratssitzung am 1. März beantragte die Gruppe, das gesamte Verfahren umfassend mit dem Ziel der Entbürokratisierung zu überarbeiten. Dabei darf es keine Denkverbote geben.

Anke Ilgner

Sport- und Spielplatz ohne Altersbegrenzung

SCHANDELAH SPD beantragt Mehrgenerationentreff



SPD-Mitglieder Karen Breuer, Daniel Bauschke, Thomas Klusmann und Wilfried Ottersberg

Foto: Matthias Franz

Die SPD-Ortsratsfraktion Schandehal setzt sich für einen Mehrgenerationentreff im Ort ein. Als Standort werden bisher ungenutzte Bereiche des Spielplatzgeländes Immegarten favorisiert. Der Treffpunkt soll attraktive Angebote für die Menschen bieten und deren

Begegnung fördern. Ein entsprechender Antrag an den Ortsrat Schandehal stellt die SPD-Fraktion zur Ortsratssitzung am 10. März. Basis ist ein Konzept, das der SPD-Ortsverein unter Federführung von Daniel Bauschke im vergangenen Jahr erstellte. Es sieht Ange-

bote für Kleinkinder, Trimm-Dich- und Sportgeräte sowie Sitzplätze, teilweise mit Tisch, vor. Auch an ein Insektenhotel und eine kleine Wildblumenwiese wurde gedacht.

„Nach der langen Corona-Pandemie sollte der Ortsrat einen Treffpunkt

für die Menschen zum Spielen, Sport treiben oder schlicht zum Verweilen schaffen. Der Feierabend- oder Sonntagsspaziergang gewinnt so an Wert.“ beschreibt Daniel Bauschke seine Motivation.

Für einen Start des Projekts wurden bereits 5.000 Euro in den Ortsratshaushalt 2022 eingestellt und stehen somit kurzfristig zur Verfügung.

Um einen Überblick über die Sportgeräte zu gewinnen, verabredeten sich die Sozialdemokraten in Destedt mit dem dortigen SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Thomas Klusmann. Neben Erläuterungen zur Beschaffung und Aufstellung der Geräte waren auch praktische Tests angesagt. Karen Breuer, Mitglieder der SPD-Fraktion, war ganz begeistert: „Probiert es aus, es tut gut und macht wirklich Spaß!“

Matthias Franz

Frühjahrsputz

DESTEDT 26. März

Am Samstag, den 26. März, von 10 bis 12 Uhr findet wieder der TAG für Destedt statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um beim Frühjahrsputz etwas für Ihr Dorf zu tun. Müll einsammeln, Beete herrichten, Tafeln säubern und viele gute Dinge können getan werden: Packen wir es gemeinsam an!

Treffpunkt: Haus der Vereine. Im Anschluss noch gemütlicher Austausch.

DKH

GRÜNE begrüßen neuen Kämmerer

CREMLINGEN Herzlich willkommen Hartmut Mayer



Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE) begrüßte den neuen Kämmerer Hartmut Mayer in der Gemeinde Cremlingen.

Foto: privat

Seit dem Weggang des Kämmerers Stefan Thiele (März 2021) musste das Team um Till Sölig im Fachbereich Finanzen und Liegenschaften Schwerarbeit verrichten. Pünktlich zu den Haushaltsberatungen konnte nun Hartmut Mayer seine Tätigkeit als neuer Kämmerer der Gemeinde Cremlingen voll aufnehmen. Sowohl in den Be-

DKH

Baumaßnahmen schneller realisieren

CREMLINGEN CDU/FDP/Die Haie-Gruppe traf sich

Am 29. Januar traf sich die Ratsgruppe „Die Mitte“, bestehend aus den Fraktionsmitgliedern der CDU, der FDP und dem Vertreter der Partei „Die Haie“, zu ihrer diesjährigen Haushaltstagsklausur. Erstmals wurde der Gruppe die aktuelle Haushaltssitzung durch den neuen Kämmerer der Gemeinde, Herrn Mayer, und dem Mitarbeiter seiner Abteilung, Herrn Sölig, vorgestellt. Auch Bürgermeister Kaatz stand der Gruppe an diesem Tag für Fragen zur Verfügung.

Die Mitglieder nahmen den Haushaltplan zur Kenntnis und bedankten sich für die kenntnisreichen und ausführlichen Erläuterungen seitens der Verwaltung. Sorgen machen vorrangig die in den abgelaufenen zwölf Monaten nicht realisierten Baumaßnahmen, die sich auf circa eine halbe Million Euro summieren. Mit den aus den vergangenen Jahren nicht begonnenen Projekten ist die Summe der zwar beschlossenen, aber nicht realisierten Baumaßnahmen auf rund 5,5 Mil-

lionen Euro angewachsen. Das heißt,

nach einer aktuellen Liste der Verwaltung konnten rund 70 Projekte nicht begonnen bzw. bis heute nicht zu Ende gebracht werden, darunter Maßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten, Grundschulen und auch bei den Freiwilligen Feuerwehren. Viele Einzelprojekte warten seit einigen Jahren auf ihre dringend benötigte Umsetzung. Hier gilt es, verwaltungsseitig konkrete Ideen zu entwickeln, um diesen Aufgabenstau mittelfristig zu beseitigen.

In den kommenden Ausschusssitzungen wird die Gruppe darauf drängen, hier entsprechende Konzepte vorzulegen. „Es reicht eben leider nicht, viele Projekte zu beschließen und vor der Wahl öffentlichkeitswirksam zu verkünden; man muss auch im Blick haben, ob und wie sie sich realisieren lassen“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske.

Anke Ilgner

Schulsozialarbeit soll gestärkt werden

CREMLINGEN SPD/Grüne wollen zusätzliche halbe Stelle befristet auf drei Jahre beantragen

Auf der jüngsten Sitzung des Kommunalen Schulausschusses der Gemeinde Cremlingen berichtete die Sozialarbeiterin Annika Koch erneut über ihre Arbeit in den drei Grundschulen der Gemeinde. Seit 2010 gibt es in der Gemeinde Cremlingen für die Grundschulen eine Sozialarbeiterin stellenle mit 23 Stunden, die aus dem Etat der Gemeinde finanziert wird.

Bereits in früheren Sitzungen des Schulausschusses war der erhebliche Bedarf an Schulsozialarbeit festgestellt worden. „Die Corona-Situation hat nun deutlich gemacht, dass es nicht ausreicht, wenn die Sozialarbeiterin jeweils nur einen Tag pro Woche an der jeweiligen Schule tätig ist“, so

Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE), Mitglied im Schulausschuss. Auch die Schulleitungen bestätigten in der Sitzung des Ausschusses die wertvolle Unterstützung durch Frau Koch und den besonders durch Corona gestiegenen Mehrbedarf.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beschloss daher, sich für eine weitere halbe Sozialarbeiter:innenstelle einzusetzen. „Die Gruppe SPD/Grüne wird für den Stellenplan diese halbe zusätzliche Stelle befristet auf drei Jahre beantragen“, so der Ausschussvorsitzende Reinhold Briel von der SPD.

DKH



V.l.: Dr. Diethelm Krause-Hotopp (GRÜNE) und Reinhold Briel (SPD) sind Mitglieder im Kommunalen Schulausschuss der Gemeinde Cremlingen. Foto: privat

Kurioses aus dem Armencassenbuch

HORDORF Über Tanzvergnügen, Entbindungsstuhl und Klistierspritze

Von Heinrich Schamuhn und Dieter R. Doden

Ortsheimatpfleger Heinrich Schamuhn haben wir so manchen interessanten Einblick in das Hordorfer „Armenkassenbuch“ zu verdanken, aus dem eindrucksvoll hervorgeht, wie das Leben vor Jahrhunderten in diesem Dorf so spielte. Anno 1792 wurde dieses Buch von Pastor Reinecke geführt. Er vermerkte damals eine Einnahme. So ist über ein stattgefundenes Tanzvergnügen zu lesen: „Belustigung der Knechte 12 Gute Groschen für die Armenkasse.“

Diese Vergnügen fanden meistens zwei Mal im Jahr statt, mit jeweiligen Einnahmen für die Armenkasse. Wenn dieses Vergnügen nicht ordnungsgemäß bei der Verwaltung angemeldet war, musste die Armenkasse Strafgeld zahlen. Hierzu ein Eintrag von 1798: „Einnahme von Strafgeldern sind vom Fürstlichen Amte am 7. August eine unerlaubte Lustbarkeiten von jungen Leuten mit 2 Talern 33 Groschen belegt. Desgleichen am 22.10. mit 1 Taler 4 Gute Groschen.“ Dieser Gesamtbetrag von 4 Tatern und 1 Gute Groschen war eine empfindliche Strafe für die Armenkasse. Warum dieser Betrag überhaupt von der Armenkasse getragen werden musste, hat der Rechnungsführer nicht angegeben. Ein späterer Eintrag erklärt zumindest die Formalitäten dieser Veranstaltungen: „Wenn Tanzbelustigungen im Laufe eines Jahres statt gefunden haben, so sind die von dem Gemeindevorsteher vorschriftsmäßig auszustellenden Tanzerlaubnisscheine, welche zugleich den Betrag der an die Orts-Armen-Casse zu entrichtenden Abgabe enthalten müssen, den Belägen beizufügen.“



Anschaffung eines Entbindungsstuhles

chen Stuhles der natürlichen Hockhaltung bei Naturvölkern sehr nahe. Wegen des Fehlens von Verhüttungsmitteln und religiösen Vorbehalten kam es zu vielen Schwangerschaften der Frauen. Somit wird wohl der Stuhl im Eigentum der Gemeinde oder der Armenkasse recht häufig zur Ausleihe gekommen sein.

Blicken wir weiter ins Jahr 1798. Unter der Rubrik „Auf die Cur und Verpflegung, Begräbnis armer Kranken“ liest man im „Armencassenbuch“ von Hordorf verwundert: „Auf die Cur und Verpflegung des hieselbst verunglückten Maurer Gesellen Gebbers aus Königslutter laut gerichtlichen Schreiben 23 Taler.“ Wobei der arme Mann verunglückt ist, wurde nicht erwähnt. Zu dieser Zeit waren keine Arbeiten an geistlichen Gebäuden verzeichnet. Dieses Ereignis fraß die ganzen Jahreszinsen der Armenkasse auf. Im nachfolgenden Jahr kamen sogar noch weitere Kosten wegen dieses Vorfallen auf die Armenkasse zu. Man sieht, auch damals gab es unvorhersehbare Geldausgaben, die große Löcher hinterließen. So gesehen, hat sich nicht viel verändert.



Finanzierung einer Klistierspritze

Noch eine Kuriosität: 1802 wurde für unseren Ort aus Finanzmitteln der Armenkasse eine Klistierspritze, die bei Verstopfungen angewandt wurde, angeschafft. Für wen konkret sie gekauft wurde und wie viele Familien sich tatsächlich die Spritze leihen konnten, wurde leider nicht überliefert. Die Kosten der Spritze sind mit 2 Thaler und 18 Gute Groschen überliefert. Interessant ist, dass 1848 eine „diverse Einnahme für eine verkaufte, der Armenkasse gehörige unbrauchbare Klystierspritze“ zu verzeichnen war. Ob sie beim neuen Besitzer als Altmetall oder anderweitig Verwendung fand, ist nicht beschrieben.

Die App
Eine App – alle Baustellen
Bauforum hochwertig und transparent

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Alle aktuellen Informationen auf unserer Webseite!

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.
Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de
Folgen Sie uns auch auf

DR. BIERMANN & LASKOWSKY
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Dr. Frank Biermann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht,

Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



Thomas Laskowsky

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen,

Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht,

Inkasso



Kanzlei Braunschweig
Bruchtorwall 15
38100 Braunschweig
Telefon 0531-79389940

www.kanzlei-bs.de | info@kanzlei-bs.de

Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48
38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353-9109980

AUS DEM VEREINSLEBEN

Cantamus endlich wieder auf der Huysburg

WEDDEL Chor der Christuskirche unterwegs

Nach langer Abstinenz konnte Cantamus - Gemischter Chor der Christuskirche Weddel mit Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder endlich wieder ins Probenwochenende fahren. Ziel war - wie in den Jahren zuvor - die Huysburg, ein fast 1000 Jahre altes Benediktinerkloster hoch über Halberstadt im Huy gelegen. Das Kloster ist heute auch eine von Mönchen geleitete Begegnungs- und Fortbildungsstätte. Die Atmosphäre ist überaus gastfreundlich, die barocken Probenraummöglichkeiten für Chöre prächtig und der Abteikeller für den abendlichen Ausklang stimmungsvoll. Alle mitgefahrene Chormitglieder waren geboostert und freiwillig getestet, so dass sich al-

le vor Ort entspannt in ihrer „Blase“ begreifen konnten. Und das tat der Chorgemeinschaft nach den vielen Entbehrungen nicht nur gesanglich, sondern auch zwischenmenschlich sehr gut. Es war in jeder Hinsicht eine Auszeit. Jetzt hofft Cantamus, das Geübt irgendwann auch wieder zu präsentieren. Erste Auftritte im Gottesdienst und im Rahmen des Dorfgemeinschaftfestes sind geplant. Angedacht ist weiterhin, sofern möglich, ein Mitmachchor zur Weihnachtszeit. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Probenzeit ist dienstags, 19:30 bis 21 Uhr in der Christuskirche.



Freie Kursplätze für Yoga

CREMLINGEN Ab 4. Mai

Yoga kommt den Bedürfnissen des heutigen Menschen entgegen, in hektischen Zeiten zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Körper, Geist und Seele profitieren von diesem ganzheitlichen System aus aktivem Körpertesting mit Atem- und Entspannungstechniken. Ab dem 4. Mai startet der neue Yogakurs der vhs Landkreis Wolfenbüttel in Cremlingen mit zehn Terminen, jeweils mittwochs 17:30-19 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde Cremlingen, Tiefe Straße 2 und kostet 74 Euro. Neue Teilnehmende, auch ohne Vorkenntnisse können sich herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 05331 84139, www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de.

Sabine Flomm

Frauenchor auf Wanderschaft

WEDDEL Kleine Tour mit Gesangseinlage



Blumensträuße als Dankeschön

Foto: Helmut Korsch

Einige Sangesschwestern vom Frauenchor Weddel hatten eine kleine Wanderung um Weddel unternommen. Nach der ersten Etappe machte man bei der 1. Vorsitzenden Vera Korsch zu einem kleinen Snack Station. Nachdem die sangesfreudige Gruppe ein paar Lieder für zurückliegende

Geburtstage gesungen und das obligatorische Gruppenfoto gemacht wurde, ging es weiter auf die letzte Etappe zum „Weddeler Hof“. Hier warteten noch einige Sangesschwestern, sodass der Chor in erfreulicher Größe anwesend war. Stavros und sein Team hatten schon den Mittagstisch gedeckt. Es gab, wie immer, zur Begrüßung einen Ouzo, für den sich der Chor mit einem Lied bedankte. Die Ehrenvorsitzende Edeltraud Meyer sorgte mit ihren lustigen Versen für fröhliche Gesichter.

Nach dem ausgezeichneten Essen bedankte sich die 1. Vorsitzende Vera Korsch bei einigen Sangesschwestern für außergewöhnliche Tätigkeiten für den Verein mit einem Blumenstrauß.

Helmut Korsch

Einladung des TSV

HORDORF Mitgliederversammlung

Der Vorstand des TSV Hordorf lädt alle seine Mitglieder am 25. März um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Hordorf ein. Die Versammlung findet unter den am 25. März geltenden Corona-Regeln statt. Neben Ehrungen und Berichten des 1. Vorsitzenden und der Abteilungsleiter stehen dieses Jahr auch wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Uwe Grünvogel bittet um rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Die komplette Tagesordnung kann auch auf der Homepage des TSV Hordorf (www.tsv-hordorf.de) eingesehen werden. Anträge sind dem 1. Vorsitzenden schriftlich bis zum 18. März 2022 einzureichen. Gäste sind herzlich willkommen!

Torsten Herling

Hötzumer SV

HÖTZUM Zusammenkünfte auf August verschoben

Trotz weiterer Lockerungen in der Corona-Pandemie, verschiebt der Hötzumer Sportverein seine Abteilungsversammlungen sowie die ordentliche Mitgliederversammlung. „Die Vorbereitungszeit und auch die Terminfin-

dungen der einzelnen Abteilungen sowie die der ordentliche Mitgliederversammlung vom Verein ist zu knapp“, bedauert der erste Vorsitzende Ernst Dieter Grieshaber.

Michael Schwarz

BASKETBALL LÖWEN BRAUNSCHWEIG

FRAPORT SKYLINERS

SO, 20.03. • 15:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
instagram.com/basketballloewen
 Tickethotline: 0531-7017288

Powered by **BS ENERGY**

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

newcitymedia

macron

e@sy Credit BBL

Augenoptik Bock –

Ihr Spezialist für Menschen mit besonderen Sehproblemen



Das kompetente Team von Augenoptik Bock.

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbeeinträchtigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbeeinträchtigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfältigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beeinträchtigung im Alltag hilfreich sein.

Bei Augenoptik Bock, in der Schloßpassage 25, in Braunschweig werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte kostenlos testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für vergrößernde Sehhilfen. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößernden Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z. B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

Spezialbrillengläser

für altersbedingte
Makuladegeneration

Jetzt testen!



„Ich habe eine Makulaerkrankung.

Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen.

Mit den neuen Spezialbrillengläsern

AMD-comfort® von SCHWEIZER

hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt.
So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

**AUGEN
OPTIK BOCK**



BRILLEN · CONTACTLINSEN

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



DoreaFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF



Lebensfreude im Alter

**Sich wohlfühlen in
familiärer Atmosphäre**

Wir bieten:

- fundierte und liebevolle Pflege
- ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten
- gemütliche Einzelzimmer mit Pflegebädern
- täglich wechselnde Menüs aus hauseigener Küche

Rufen Sie an und lernen Sie uns kennen!

DOREAFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF

Hannoversche Straße 40
38116 Braunschweig

t. 0531 4820 557 0
www.doreafamilie-alt-lehndorf.de

Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber, Unterstützer
gemeinnütziger Projekte und verlässlicher Partner
auch in schwierigen Zeiten - wir sind mehr als nur
die leistungsstarke Genossenschaftsbank der Region.



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**
www.volksbank-mit-herz.de

RUNDSCHE Mobilität

Ein Mobilitäts-Magazin für alle Haushalte in der Region

REGION Regionalverband informiert über nachhaltige Mobilität

Täglich kümmert sich der Regionalverband Großraum Braunschweig darum, dass in der Region zwischen Harz und Heide rund 1,1 Millionen Menschen mit dem ÖPNV unterwegs sein können. Die Angebote auf Schiene und Straße werden ständig ausgeweitet, Bahnstationen barrierefrei umgebaut, neue Mobilitätsstationen mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, die Informationen für die Fahrgäste sind digital und in Echtzeit. Bei allen Themen spielen Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine große Rolle.

„Wir wollen mit dem 28-seitigen Mobilitäts-Magazin Informationen zur nachhaltigen Mobilität direkt zu Ihnen nach Hause bringen“, betont Verbandsvorsitzender Detlef Tanke. „Die Verkehrswende kann gelingen, wenn wir gemeinsam daran arbeiten: Kommunen, Verkehrsunternehmen, Verbände, Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger der Region. Wir wollen mit Ihnen „neue Wege“ gehen. Im wörtlichen und übertragenen Sinne.“

Mit vielen Beispielen bekommen die Leserinnen und Leser einen Blick über die bestehenden und zukünftigen Mobilitätsangebote in der Region. Wie können Fahrgäste zum Beispiel die verschiedenen Verkehrsmittel optimal nutzen, um in gleicher Zeit wie mit dem eigenen Auto zur Arbeit, zum Sport, zum Einkaufen zu kommen. Geht das nur allein oder können sich mehrere Fahrgäste zusammentun? Wie viel CO₂ spart das?

Die Bürgerinnen und Bürger brauchen vielleicht eine Idee, wie sie ihre täglichen Wege nachhaltiger gestalten können“, erläutert Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Mit unserem Magazin geben wir Impulse und Beispiele – auch für den nächsten Ausflug. Jeder Baustein führt dazu, die Mobilitätswende Stück für Stück umzusetzen. Mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder der Bahn sind wichtige Elemente einen gelebten Klimaschutz. Beispiele für Wegeketten sind im Magazin und unter www.mobi38.de.

Das Besondere am Magazin ist, dass es für jede kreisfreie Stadt und für jeden Landkreis einen lokalen Teil gibt, in dem örtliche Themen und Ideen vorgestellt werden.

Der Regionalverband bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance, ihre Einschätzung zur Mobilität zu geben. Welche Mobilitätsangebote werden genutzt? Wie wird die persönliche Mobilität gestaltet? Was hat gefehlt, zu welchem Thema braucht es mehr Informationen? Alle sind eingeladen, Ihre Meinung mitzuteilen. Entweder den QR-Code im Magazin oder über den Link: survey.team-red.net/mobi38. Auch über die Website mobi38.de gelangt man zur Befragung.

Das Magazin und weitere Informationsangebote unter Mobi38.de entstanden im Projekt „Mobilitätsmanagement“, das mit EU-Mitteln gefördert wird.

»HEUT' SCHON
GELESEN?«

Mobi-Magazin

Jetzt auf mobi38.de



»HEUT' SCHON
GEKLICKT?«

Neues auf
mobi38.de

Gut für's Klima. Gut für Dich!



RUNDSCHEAU

Sonderthema – Warm-up für den Frühling

Ein Blüten-Mehr für Bienen

GARTEN/BALKON Einen gedeckten Tisch für die fleißigen Insekten machen



Blühende Stauden und Obstbäume im Garten bieten Honig- und Wildbienen reichlich Nahrung.

(djd). Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Mit Schaufel und Gießkanne in der Hand machen sich jetzt wieder viele Hobbygärtner daran, ihre grüne Oase neu zu gestalten. Wer dabei auch an die Umwelt denkt, kann gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Honig- und Wildbienen leisten. Denn sie sind in Gefahr. Durch negative Einflüsse wie Monokulturen und den Klimawandel hat sich die Zahl der Bienenvölker in Deutschland in den letzten 70 Jahren um 60 Prozent verringert. Da Honigbienen nicht nur leckeren einheimischen Honig produzieren, sondern mit ihrer Bestäubungsleistung auch den Erhalt von 80 Prozent der heimischen Pflanzenarten sichern, sind sie für unsere Ökosysteme unverzichtbar. Schon mit kleinen Maßnahmen im privaten Grünbereich können sie wirksam unterstützt werden.

Auf verschiedene Blühzeiten achten
Geeignet sind dafür laut dem Deutschen Imkerbund (D.I.B.) neben zahlreichen Blumen auch verschiedene Obstbäume und -sträucher, diverse Kräuter sowie Stauden- und Zwiebelgewächse. Wichtig ist, gute Nektar- und Pollenlieferanten zu wählen und darauf zu achten, dass die Pflanzen zu unterschiedlichen Zeiten blühen, damit die Bienen die ganze Saison lang Nahrung finden - also von Krokus und Schneeglöckchen über Rosen und Beerensträucher bis zu Efeu und Herbstanemone. Informationen dazu und kostenlose Broschüren zum Download gibt es unter www.deutscherimkerbund.de. Besonders attraktiv sowohl für die Bienen als auch für die gärtnernden Menschen sind Pflanzen, die sich zusätzlich in Küche und Haushalt einsetzen lassen. Hier sind einige Beispiele.

Bienenfreundliche Pflanzen mit „Zusatznutzen“

- Obstbäume und Sträucher wie Apfel, Birne, Kirsche, Johannis- oder Himbeere liefern frische Früchte, die sich sowohl pur genießen als auch zu köstlichen Marmeladen oder in zahlreichen Gerichten, Kuchen und Desserts verarbeiten lassen.

- Kräuter wie Thymian, Schnittlauch, Salbei und Zitronenmelisse sind in der Küche ebenfalls vielseitig einsetzbar. Frisch geerntet und garantiert unbehandelt bieten sie gegenüber vielen Trockengewürzen nicht nur geschmackliche Vorteile.

- Unter den Staudengewächsen sticht der Lavendel mit seinem betörenden Duft besonders hervor. Man kann ihn als besonderes Würzkraut und für Duftkissen und entspannende Badezusätze verwenden.

- Bei den Blumen ist die schöne Malve sogar als Tee genießbar, während weißer Senf mit seinen hübschen gelben Blüten nicht nur die Bienen einlädt, sondern auch die Ernte frischer Senfkörner ermöglicht.

Besuchen Sie doch einfach Ihre örtliche Imkerei. Dort gibt es nicht nur guten regionalen Honig, sondern auch das gebündelte Fachwissen in Sachen Bienen- und Pflanzenkunde.



Im Frühling sind die hübschen Kroksse eine der ersten blühenden Anflugstellen. Foto: djd/Deutscher Imkerbund e.V./Jürgen Schmat



Bienenfreundliche Pflanzen im Garten sind nicht nur Insektennahrung, sondern auch in der Küche vielseitig einsetzbar.

Foto: djd/Deutscher Imkerbund e.V./Gerlinde Rudolzky

ÖkoWärmehaus
Meisterbetrieb im Ofen- & Luftheizungsbau

Frühjahrsrabatt!

individuelle Kamine & Kachelöfen
(modern, sparsam, wirkungsvoll & sicher...!)

+ Behaglichkeit...
+ Ansprechendes Design
+ Schornsteinbau, Wassertechnik, Steuerung...

38350 Helmstedt (HE-West / Gewerbegebiet) Am Lohen 2
www.oekowaermehaus.de ~ Tel.: 0160 8227121

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark
Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

Holz-Welt-Braunschweig
Ihr Holzfacheinzelhandel

Bei uns finden Sie viele schöne Hölzer für Ihre Terrasse, wie Lärche, Douglasie, Hartholz oder Thermohölzer, fragen Sie uns!

Stobwasserstraße 2 a
38122 Braunschweig
Tel. 05 31 - 61 28 68 3
www.holz-welt-braunschweig.de
info@holz-welt-braunschweig.de

GERECKE
Container Transport GmbH

Containerdienst
Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

• Containergestaltung von 5,5 bis 30m³
• Baugrubenaushub, inklusive Abfuhr
• Pflaster- und Kanalarbeiten
• Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden und Recycling-Schotter

Scheppauer Weg 20 • 38154 Königslutter
Tel: 05353 8020 • Fax: 4879 • container@gerecke-koenigslutter.de

Reiche Ernte im Gemüsebeet

GARTEN Aus robustem Saatgut wachsen Pflanzen

(djd). Die Arbeit im eigenen Garten ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung: Bei einer aktuellen Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA) gaben knapp 24 Millionen Deutsche ab 14 Jahren an, mehrmals im Monat zu gärtnern. Zudem sind Urban Gardening, also das gemeinschaftliche Gärtnern an öffentlichen Plätzen, und das Thema Selbstversorgung große Trends. Tomaten, Paprika, Auberginen oder Gurken aus eigenem Anbau schmecken einfach besser. Außerdem kann man hier selbst dafür sorgen, dass keine Pestizide oder andere Chemikalien mitgeerntet werden. Dafür ist unter anderem Saatgut von hoher Qualität wichtig.

aus den Pflanzen selbst sammeln und daraus im nächsten Jahr neue Pflanzen ziehen können. Ob eine Pflanzensorte samenfest ist oder nicht, erkennt man am Hinweis auf der Verpackung. Samenfestes Saatgut wie Lehmanns Bio-Samen beispielsweise ist in Bio- und Demeter-Qualität verfügbar.

Wer verträgt sich mit wem?

Besonders umweltfreundlich ist der Gemüseanbau nach Permakultur-Prinzipien. Hier wird ein eigenes naturnahes Ökosystem nachgeahmt. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die sich gegenseitig unterstützen, so die Produktion optimieren und einen positiven Beitrag für das Klima leisten. Unter www.lehmann-natur.com gibt es weitere Tipps und Erklärungen zur Permakultur. Weiterhin sollten Hobbygärtnerinnen und -gärtner darauf achten, stets die passenden Pflanzen nebeneinanderzusetzen. Tomaten und Basilikum beispielsweise passen nicht nur auf dem Teller gut zueinander, sondern können auch zusammen gepflanzt werden und so gegenseitig ihr Wachstum begünstigen. Das Säen eines Blühstreifens oder bienenfreundlichen Saatguts fördert den Erhalt von Bienen und Nützlingen.

Pollenalarm – juckt mich nicht

GESUNDHEIT Entspannter durch Heuschnupfenzeit

(djd). Allergien sind weit verbreitet. So erkranken laut Robert Koch-Institut (RKI) mehr als 20 Prozent der Kinder und mehr als 30 Prozent der Erwachsenen in Deutschland irgendwann an mindestens einer allergischen Erkrankung.

etwa mit den Wirkstoffen Cetirizin, Loratadin oder Dimetinden greifen. Am besten lässt man sich fachkundig beraten. Unter www.linda.de finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnnähe.

Medikamente durchgehend einnehmen

Zur Einnahme der Präparate meint Beutling: „Ich empfehle, diese rechtzeitig einzunehmen, bevor es ganz schlimm wird – und dann auch durchgehend dabei zu bleiben, bis die jeweiligen Allergene abflauen.“ Zudem sollte man Pollen täglich mit einer Nasendusche ausspülen. Lässt man den Heuschnupfen unbehandelt, kann sich ein Etagenwechsel anbahnen, der mit einer Verengung der Bronchien und Asthma einhergeht. Spätestens dann sollte man den Arzt oder die Ärztin aufsuchen, die Kortison oder gegebenenfalls eine Desensibilisierung verordnen können.



FRÜHLINGSERWACHEN

Wir freuen uns mit Ihnen den Frühling einzuleben:

- Frühlingsblüher aus eigenem Anbau in bester Gärtnerqualität
- Frühlingsfrische Osterdekoration

Wir freuen uns auf Sie!
Das Team der Gärtnerei Richter



Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehrte-Flechtorf • Tel. 05308 2269

[Like us on Facebook](#)

Papes
Gemüsegarten

3x Frische

Hofladen in Watenbüttel & Marktstand in Lamme & Online

Celler Heerstr. 360, 38112 Watenbüttel, www.papes-gemuesegarten.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1



Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum

Lassen Sie sich begeistern von den **cleveren Renovierungslösungen** für Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren

PORTAS-Fachbetrieb **messe-manufaktur GmbH** • 38112 Braunschweig

Besuchen Sie unser Studio: ☎ 0531 - 70120-30 • mm.portas.de



RUNDSCHEU

KulTour

SPIELBAR

Auf die Details kommt es an

„PICTURE POINTS“

Von Kerstin Mündörfer

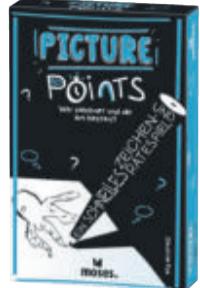
Wer noch nicht genug hat von Zeichenspielen, der könnte sich mit „Picture Points“ einer neuen Herausforderung stellen.

In diesem schnellen Zeichen- und Ratespiel geht es nicht nur darum den Gegenstand zu zeichnen, sondern möglichst mit all seinen Details. Was gehört zum Beispiel alles zu einem Staubsauger oder wieviele Säulen hat das Brandenburger Tor? Und das in nur 30 Sekunden. Schön malen ist hier nicht die Frage, sondern alle Details auf's Papier zu bringen, denn dafür erhält man Punkte. Und wer die meisten hat, der hat gewonnen.

Das Spiel eignet sich hervorragend für eine kleine Gruppe und ist für klein und groß geeignet. Man braucht definitiv keine Angst vorm Zeichnen zu haben, denn hier ist eher ein gutes Gedächtnis gefragt.



Kerstins
Spiele-
kritiken


**PICTURE POINTS
UNSERE WERTUNG**


Verlag: Moses
Art: Schnelles Zeichen- und Ratespiel
Autor: Caroline Fox
Mitspieler: 2 bis 5
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 12,95 Euro

Wenn zwei Hälften ein Ganzes ergeben!

„SPLITTER“

Wer gern strategisch unterwegs ist, der ist mit „Splitter“ bestens beraten. Im handlichen Format präsentiert sich „Splitter“ als Roll & Write Spiel mit einfachen Regeln und einer Prise Symmetrie.

Es kann direkt losgelegt werden, denn alles was man braucht ist bereits in der Verpackung enthalten.

Uns so geht's: Ein Spieler würfelt und alle tragen die beiden Zahlen bei sich ein. Dabei müssen die Zahlen symmetrisch zur Mittellachse eingetragen werden. Wie zum Beispiel auf der Verpackung, es wurde eine 4 und eine 1 gewürfelt, die mit identischem Felderabstand zur Mitte und in der gleichen Reihe notiert wurden.

Je nachdem wie geschickt die Zahlen platziert wurden, ergeben die beiden Hälften zum Schluss ein Ganzes.

Grenzen genau zwei 2en direkt aneinander, dann erhält man dafür 2 Punkte, für drei 3en 3 Punkte usw.

„Splitter“ ist für alle Strategen geeignet und auch als Solo-Version ei-

ne spannende Herausforderung. Es hat daher 4 Sterne verdient.


**SPLITTER
UNSERE WERTUNG**


Verlag: NSV
Art: Würfelspiel
Autor: Stefan Nikolic
Mitspieler: 1 bis 12
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 10,50 Euro

Sieh mal an!



Gönnen Sie sich eine erholsame Tageskur

BAD BODENTEICH


Der Seepark



Ortmitte mit St.-Petri-Kirche

Alle Fotos: © Kurverwaltung Bad Bodenteich

Von Dieter R. Doden

Nein, da hat sich kein Schreibfehler eingeschlichen, die Überschrift ist völlig okay. Wir wollen Sie einladen zu einer wirklich erholsamen Tageskur. Eine solche Mini-Kur lässt sich hervorragend in Bad Bodenteich absolvieren. Der Kneippkuron liegt im Landkreis Uelzen und ist prima über die Bundesstraße 4 zu erreichen. Hinter Sprakensehl geht es rechts ab und schon bald sind Sie am Ziel. Fahren Sie in die Ortsmitte und parken auf einem geräumigen Parkplatz in Nähe der Burg. Obwohl sie die erst einmal rechts liegen

gersinn. Hier befinden sich auf einer Fläche von rund 20 ha diverse Angebote zum Freizeitsport: Bootfahren, Minigolf, eine Boule- und Cross-Golf-Anlage. Hier gibt es einen Grillplatz, einen super Spielplatz und – für Sie heutewichtig – eine Anlage für Kneippsche Anwendungen. Sie wollen ja schließlich kuren... Also los geht's mit den Armen. Mutig rein ins kalte Nass. Dann müssen Sie noch mutiger werden. Wassertreten. Achtung, das Wasser der Aue, das die Seen und das Tretbecken speist, ist wahrlich nichts für sogenannte Warmduscher.

Nach dieser kleinen Kneippkur geht es weiter. Zwischen den Seen gibt es immer wieder die Möglichkeit, den Rundweg abzukürzen. Theoretisch. Das machen sie natürlich nicht, weil Sie ja bestimmt einen Blick auf die Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik werfen wollen, die am Seepark liegt. Ja, hier in Bad Bodenteich kann man auch richtig inten-

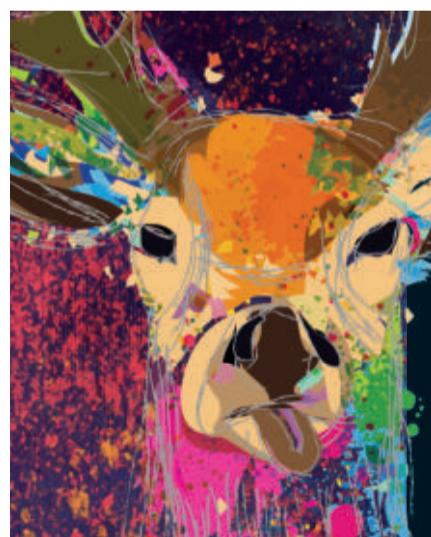
siv etwas für die Gesundheit tun. Das ist aber an einem Tag nicht zu machen.

Ihr Rundgang führt dann irgendwann von der Seenlandschaft weg in Richtung Kirche und Marktplatz. Die Pfarrkirche St. Petri ist eine sehenswerte klassizistische Saalkirche in Ziegelbauweise. Wenn Sie Glück haben, ist sie offen. Eine kleine Verschnaufpause ist jetzt nämlich angesagt. Mal mit den Füßen von den Beinen kommen... Apropos: Auf dem Marktplatz gibt es auch mehrere Stationen, die nicht nur Ihren Füßen, sondern in einer Linie dem Magen gut tun.

Aber lassen Sie die Seele nicht zu lange baumeln. Nehmen Sie die Beine wieder in die Hand und laufen zurück in Richtung Burg. Dort, wo Sie zum Beginn der Tageskur über die Auebrücke gingen, beginnt der „400-Wasser-Barfußpfad“. Also heißt es erneut: Schuhe aus und los. Sie wandern auf diesem Pfad über allerlei Untergrund. Ein echt prickelndes Erlebnis. Und ja, wieder

spüren sie die Aue ganz hautnah. Ziel dieses Pfades ist ein „Robin-Hood-Castell“. Rein kommt man leider nur, wenn dort Aktionen angesagt sind. Aber ansehen darf man es natürlich. Auf den trockenen Wegen gehen Sie zurück zur Burg. Dort erkunden Sie das mittelalterliche Brauhaus, den Burgturm, das Backhaus und grüßen den munteren Ritter, der über allem wacht.

Wenn Sie bei Ihrem Kurgeschehen die Augen offen gehalten haben, werden Sie nun wissen, dass Bad Bodenteich noch viel mehr zu bieten hat: Heideflächen, Seewiesen, Moorgebiete, das Burgmuseum, das Museum deutsche Einheit, den Elbe-Seitenkanal, ein tolles Freibad und vor allem reichlich urige Natur mit immer gesunder Luft. Es gibt also manchen guten Grund, wieder mal hier zu kuren. Gern auch für länger. Die Bodenteicher sind nämlich recht gastfreudlich.



O·Ker¹¹
media house

FRCH. WLD. WNDRBR.

Praktikumsplätze Ausbildungsplätze

mediengestaltung motion-design sound-design
webdesign social-media-management media
journalismus verlagskaufleute

IHR IMMOBILIEN-TEAM IN BRAUNSCHWEIG, PEINE, WOLFSBURG, GIFHORN & UMGEBUNG.



GEMEINSAM ZUHUSE ANKOMMEN.

IHR KONTAKT ZU UNS

0531 7005-3444

www.brawo-immo.de

Volksbank BraWo
Immobilien GmbH


Ankommen - sich wohlfühlen - ein Zuhause haben

Hallo, Lust auf was Neues, auf Veränderung, auf neue Kollegen und Bewohner?

Dann suchen wir genau

DICH !

eine Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)
einen Pflegehelfer (m/w/d)
eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Wenn Du Lust
auf ein motiviertes
Team hast und bei der
Arbeit auch gerne mal
lachst, wenn Dir die Bewoh-
ner am Herzen liegen und
Dir Deine Arbeit Spaß
macht, dann melde
Dich bei UNS !

Seniorenzentrum
Cremlingen
Bohmwiese 2,
38162 Cremlingen

Ansprechpartnerin:
Frau Teuber
Tel.: 05306 913020
pdl@seniorenzentrum-cremlingen.de

TANZEN

neue Kurse
ab April 2022

Tanzkurse für Schüler & Paare

Discofox | Salsa | Senioren

Kindertanz | HipHop | Zumba

**Tanzschule
Haeusler
Kwiatkowski**

Leonhardstraße 20
38102 Braunschweig

0531-794044
info@tshaeusler.de

www.tanzschule-haeusler.de

RUNDSCHEAU Kultour

KonzertGut Saison startet

WOLFENBÜTTEL Elf Konzerte in 2022 – Das erste am 27. März

Die Saison 2022 startet am 27. März mit dem Gyldfeldt Quartett. Der künstlerische Leiter Martin-Winrich Becker freut sich auf elf Konzerte mit internationalen Musiker:innen und Ensembles. Im Mittelpunkt steht das Lied.

In fünf Song Recitals erklingen neben zwei Schubert Liedzyklen und Hindemiths „Marienleben“ auch spanisches, englisches und amerikanisches Repertoire. Im Instrumental-Zyklus gibt es fünf Konzerte vom Piano Recital über

das Klaviertrio bis zum Streichquartett. Ebenso gibt es wieder zwei Konzerte in der Reihe „Blind Date“ und unsere Pianistin Nicole Rudi ist auch 2022 wieder „Artist in Residence“. Dazu kommt ein weiteres Konzert und

ein neues Genre „Jazz“ am 14. Mai. Tickets & ABOs ab sofort! Weitere Infos unter: www.freunde-der-konzertgut-gesellschaft.de/konzerte-2022/

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld über die jeweiligen CoronaMaßnahmen der Veranstaltungen. In der Regel sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf erhältlich.

5. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Biedermann und die Brandstifter
Schauspiel von Max Frisch

16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Taxi Taxi – Doppelt Leben hält besser
Eine irrwitzige Komödie von Ray Cooney

6. MÄRZ

MUSIK
18 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Haiou Zhang & Hába Quartett
Ein Abend der klassischen Musik

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Gemischtes Doppel Tanztheater

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

16 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Feuerwehrmann Sam LIVE
Das große Campingabenteuer, ab 3 Jahre

S H O W
19 Uhr, Brunsvigia BS
Die Unfassbaren
Make the impossible possible Tour

8. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

9. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

10. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Aus grosser Zeit
Nach dem Roman von Walter Kempowski

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Die Tanzstunde Eine berührende Komödie von Mark. St. Germain

11. MÄRZ
THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Gemischtes Doppel
Tanztheater

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Und wer nimmt den Hund? Komödie

12. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Wildschütz
Komische Oper von Albert Lortzing

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

16 Uhr, Brunnentheater HE
Das Wirtshaus im Spessart
Komödie mit P. Millowitsch

THEATER
18 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Trojan Rooms
Für Jugendliche und Erwachsene

13. MÄRZ
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Stimmflut 2022: „Glücksbringer“
A-Cappella

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Wolfgang Stumph: Höchstpersönlich

16 Uhr, Brunnentheater HE
Das Wirtshaus im Spessart
Komödie mit P. Millowitsch

16 Uhr, Lessingtheater WF
Die Bremer Stadtmusikanten
Familienstück von Philipp Löhle

18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Biedermann und die Brandstifter
Schauspiel von Max Frisch

14. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Operettengala Fest der schönsten Stimmen

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Wolfgang Stumph: Höchstpersönlich

15. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Kempowski Saga Teil 3: Ein Kapitel für sich
Nach den Romanen „Uns geht's ja noch gold“ und Teilen aus „Ein Kapitel für sich“

16. MÄRZ
KABARETT
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Kanaken und Kartoffeln
Mit Faith Cevikkolu

16. MÄRZ
THEATER
16 Uhr, Forum PE
Fiete Anders Figurtheater ab 4 Jahren

17. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Musical Night
Stars. Hits. Live. Das Original

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Tadelloser und Wolff
Nach dem Roman von Walter Kempowski

20. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Staatsorchester Braunschweig und Anne Schuld: „Bilder“

20. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Brunsvigia BS
Bademeister Schaluppkre – „Chlor-reiche Tage“ Willkommen im nassensten Brennpunkt der Republik

21. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Panikherz
Ein musikalischer Schauspiel-Exzess nach dem Roman von Benjamin Stuckrad-Barre

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Tschüsskowsky
Eine abgefahrene Urlaubsgeschichte

24. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Havana Nights
Das karibische Tanz-Musical

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

25. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Die Magier 3.0 Die erfolgreichste Magic Ensemble Show Deutschlands

18. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Wildschütz
Komische Oper von Albert Lortzing

20 Uhr, Brunnentheater HE
LaLeLu – unplugged Vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen

THEATER
18 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Trojan Rooms
Für Jugendliche und Erwachsene

KABARETT
20 Uhr, Brunsvigia BS
HG. Butzko – Aber witzig
Sein 11. Bühnenprogramm

19. MÄRZ
MUSIK
15 Uhr, Stadttheater Peiner Festsaal
Aladin – Das Musical
Das Musical-Highlight für die ganze Familie

COMEDY
20 Uhr, Brunsvigia BS
GTD Comedy Slam Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

20. MÄRZ
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Die Fledermaus
Komische Operette von Johann Strauß

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Sonja Gründermann: Altagswahlhinn
Eine musikalische Comedy

19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wird
Musiktheater

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Picasso und die Frauen
Ein literarisch-musikalischer Abend mit Julia Stemberger

COMEDY
20 Uhr, Brunsvigia BS
Ingmar Stadelmann „Verschissmuss“
Der Meister der bösen Worte

22. MÄRZ
MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Romeo und Julia Today
Modernes Tanzstück in zwei Akten

31. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Lessingtheater WF
Vision String Quartet
Kammerkonzert

23. MÄRZ
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Misery Theaterstück nach dem Roman von Stephen King

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der Menschfeind
Komödie von Molière

1. APRIL
THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Sophie Scholl – die letzten Tage
Ein bewegendes Stück gegen das Vergessen

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der Menschfeind
Komödie von Molière

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 91521

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich
gerne um meine Mutter.
Aber wer pflegt
Mama, wenn ich
mal krank werde?
Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117
Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.

ServiTra

Service & Transport

MIMBERG SPEDITION · BAUSTOFFE GMBH & CO. KG **KEMNA BAU** GmbH & Co. KG

WIR STARTEN DURCH ...
Unser Team braucht Verstärkung für unsere Niederlassung in 38315 Schladen

Kraftfahrer (m/w/d) für Sattelzugmaschinen bis 40 t
Vollzeit / Teilzeit (Aushilfe)

Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Mail an:
info@servitra.de
Telefon 0 15 11 / 8 81 66 15

LesBAR

März-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden



Liebe Leserinnen und Leser, der Frühling steht vor der Tür. Da werden Frühlingsgefühle wach – in welcher Form und Stärke auch immer. Und ich denke, es ist an der Zeit, die Themen Liebe und Triebe auf die Tagesordnung zu setzen. Der Büchermarkt bietet diesbezüglich einiges an Lesestoff an. Ob die Lektüre beim Wachrütteln besagter Gefühle behilflich sein kann? Na, schauen wir mal.

In den derzeitigen Bestseller-Listen stellt Jürgen von der Lippe eine kühne Behauptung auf, die wir mal unter die Lupe nehmen wollen. Sein neuestes Werk ist nämlich „Sex ist wie Mehl“ betitelt. Der Autor ist bekanntlich bekannt wie ein bluter Hund, war jahrelang auf den Bühnen des Landes und im Fernsehen als Witzbold der Nation zu sehen. Er hat jede Menge Preise dafür abgeräumt, auch, wenn seine Gags nicht immer der absolute Brüller waren. Und sind. Was er jetzt zu Papier gebracht hat, ist stellenweise eher platt



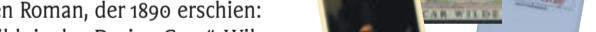
Titel: Sex ist wie Mehl
Autor: Jürgen von der Lippe
Genre: Humorvolle Geschichten
Verlag: Penguin geb.
Preis: 18 Euro

Flesh and Fire

Kommen wir jetzt zu einer Buch-Neuerscheinung jenseits der aktuellen Bestseller-Listen. Jennifer L. Armentrout ist hierzulande noch relativ unbekannt, in den USA stand sie jedoch bereits mehrfach oben in den Bewertungslisten. Die Autorin aus West Virginia schreibt unter anderem romantische Geschichten. Ihre Zielgruppen: Erwachsene und Jugendliche. Nun veröffentlichte man „Flesh and Fire“ in Deutschland. Untertitel: Liebe kennt keine Grenzen. Nun ja... Es geht um eine gewisse Poppy. Die junge Dame hat festgestellt, dass alles, woran sie geglaubt hat, eine große Lüge war. Die Liebe inbegriffen. So weit, so nicht selten. Aber Poppy gehört zu einem Volk, das sie als Auserwählte verehrt hat. Bis jetzt jedenfalls. Nun will man ihren



Titel: Flesh and Fire
Autorin: Jennifer L. Armentrout
Genre: Fantasy-Roman
Verlag: Heyne, broschierte Ausgabe
Preis: 16,99 Euro





Termine online buchbar!



**NUR IM MÄRZ
UND APRIL!
20%**
auf alle
Gesichts-
behandlungen

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Permanent Make up

Lindenstr. 22 38154 Königslutter 05353 990309 www.hautsache-lutter.de

Haus lutterMed
Lindenstraße 22 | 38154 Königslutter

DR.BELTER
COSMETIC
PROFESSIONAL CARE CONCEPT



**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!

*Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probenmonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusätzliche Leistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



185 *Danke!*
Jahre Vertrauen
Qualität
Familie

2 Brillen – 1 Jubelpreis*

Sparen Sie zum großen Jubiläum.

Unser Jubiläumsangebot:

1. Wunschbrille aussuchen und bei Abholung bezahlen.
2. Zweite Brille in gleicher Glasqualität inklusive Wunschfassung aus der meineBrille- oder SUNRAY-Kollektion einfach kostenlos mitnehmen.

Sie haben sich die zweite Fassung aus einer anderen Kollektion ausgesucht?
Kein Problem! Für Sie reduzieren wir den Fassungspreis um

**2 Brillen
zum Preis von
einer!***

50 Euro. Dies gilt auch für alle Sonnenbrillenmarken.

Und so können Sie kombinieren: **Wunschbrille + Einstärkenbrille bzw. Gleitsichtbrille oder Arbeitsplatzbrille oder Sonnenbrille**

Gleich vorbeikommen oder
online Termin vereinbaren:

